



infoblatt

Vereinsmagazin der Sportfreunde Höfen-Baach e.V. 1963



**Jahresberichte, Bilder
und Termine der
Abteilungen der
SF Höfen-Baach**

Vereinsjubiläum
**50 Jahre
SF Höfen-Baach**

Die Sportfreunde blicken
auf ein ereignisreiches
Jubiläumsjahr 2013 zurück.



Leurocom

Modernste Technik im Sport

Erfolgreich in Baden-Württemberg

Nicht nur weltweit, sondern auch im heimischen Baden-Württemberg präsentiert LEUROCOM® hochklassige Installationen, darunter leistungsstarke Videodisplays wie beispielsweise in der Scharrena. Kunden aus der Region schätzen die räumliche Nähe zu LEUROCOM®, um zeitnah von umfassenden Serviceleistungen zu profitieren.

Mehr Informationen über die zahlreichen Projekte von LEUROCOM® und die aktuellen Stellenanzeigen finden Sie unter www.leuro.com



LED-Anzeigetafel für Fußballemotionen

Pünktlich zum Saisonstart wurde im Höfen-Baacher Stadion eine im Umkreis wohl einmalige LED-Anzeigetafel installiert. Möglich machte dies die Firma Leurocom, die den SF Höfen-Baach dieses leuchtende Beispiel an moderner Technik bescherte.

In enger Zusammenarbeit des LEUROCOM® Teams mit den Mitgliedern des Vereins wurde das Projekt zügig realisiert. LEUROCOM® Geschäftsführer und Vereinsmitglied Michael Bredow spendete seinem Heimatverein dieses Vollfarb-Video-display für Fußballemotionen im Rems-Murr-Kreis.

Liebe Sportfreunde...



Erwin Herrmann
1. Vorsitzender der
SF Höfen-Baach

Das Jubiläumsjahr 2013 war ein ereignisreiches Jahr für alle Abteilungen. Mit zahlreichen Aktivitäten feierten die Mitglieder und Freunde des Vereins ein halbes Jahrhundert Sportfreunde Höfen-Baach. Ein besonderer Dank gilt deshalb zuerst einmal allen Beteiligten, die dies durch ihren Einsatz und Engagement möglich machten.

Den Auftakt machte die Jubiläumsfeier am 26. Januar 2013 in der Gemeindehalle. Zahlreiche geladene Gäste aus nah und fern sahen neben den Ehrungen der Gründungsmitgliedern und anderer verdienter Sportfreunde auch ein unterhaltsames Show-Programm. Extra dafür hatten die Happy Hoppers eine tänzerische Reise durch fünf Jahrzehnte einstudiert. Zum letzten Mal betrat der Männergesangsverein Höfen-Baach die Bühne, ein Zauberkünstler und die Musiker der Stadtjugendmusikschule Winnenden unterhielten das Publikum und rundeten die Feier ab. An diesem Abend erschien auch unser Jubiläumsbuch „Mein Heimatverein – 50 Jahre SF Höfen-Baach“. Vielen Dank an die zahlreichen Helfer dieser Veranstaltung, den Frauen und Männern, die für das leibliche Wohl in der Halle sorgten und die Gäste hervorragend bewirteten. Ein Dank auch an alle, die für den Ablauf der Veranstaltung zuständig waren und die Halle dekorierten. Es war ein gelungener, würdiger Abend, den man noch lange in Erinnerung behalten wird.

Im Februar wurde an Fasching wieder ein toller, bunter Nachmittag für die Kinder ausgerichtet. Die Halle war propentvoll mit großen und kleinen Narren. Bemerkenswert was Gesamtjugendleiterin Ingrid Türk mit ihren Töchtern Tanja und Tina neben den zahlreichen erfolgreichen Wettkampfteilnahmen wieder auf die Beine gestellt hat. Herzlichen Dank auch an die Frauen der Damengymnastikabteilung, die, wie jedes Jahr, groß und klein mit Essen versorgt haben.

Die Theaterabteilung füllte im März wieder die Ränge und traf den Nerv des Publikums, so dass alle vier Aufführungen ihres Theaterstücks „Dem Himmel sei Dank“ ausverkauft waren. Weiter so, wir sind schon gespannt auf das nächste Stück.

Im Sommer fanden zahlreiche sportliche Veranstaltungen auf den Höfen-Baacher Fußballplätzen statt. Nach dem großen Jugendspieltag im Mai war im Juni die VFB-Fußballschule zu Gast und führte ein dreitägiges Trainingslager für Kinder und Jugendliche durch. Ein herzlicher Dank an den örtlichen Sponsor, die Firma Leurocom. Ebenfalls im Juni wurde das Rems-Murr-Behördenfußballturnier zum 24. Mal von den

Höfen-Baacher Fußballsenioren ausgerichtet. Ein Generationenwechsel fand bei der traditionellen Sonnwendfeier statt. Nach über 50 Jahren legte die Wanderabteilung das traditionelle Fest in die Hände der Jugendfußballabteilung. Der gemeinsame Aufbau verlief reibungslos und nachdem man aus Witterungsgründe um eine Woche verschieben musste, fand Anfang Juli ein stimmungsvolles Sommernachtsfest statt.

Unsere Baacher Bachetse machte in diesem Jahr aufgrund der zahlreichen anderen Festivitäten eine Pause, wird aber 2014 wieder zum gewohnten Termin wieder stattfinden. Im August

wurde zum letzten Mal das traditionelle Fußballturnier um den Wanderpokal der Berglen auf unserem Sportgelände durchgeführt.

Die Tennisabteilung zeigte sich gewohnt engagiert vor allem im Jugendbereich und führte das First-Service-Jugendturnier, das Sommercamp und die Kooperation in gewohnt souveräner Manier durch.

Ein weiterer Höhepunkt war dann das dreitägige Jubiläumsfest Ende August/Anfang September 2013 mit einem großen Zelt am Vereinsheim. Neben Fußballspielen, dem Showprogramm der Happy Hoppers und einem Jubiläumsfeuerwerk am Freitag,

fand am Samstag ein großer Festzeltabend mit dem Musikverein Weißbuch statt und sorgten für Stimmung auf den Bänken. Nach dem ökumenischen Gottesdienst und einem Weißwurstfrühstück am Sonntag wurden noch Ehrung verdienter Mitglieder vorgenommen. Hier gilt wieder mein Dank an alle, die für das Gelingen des Festwochenende gesorgt haben.

Ein besonderer Dank gilt unseren Jubilare, die auch in ihrem 80. Lebensjahr für den Verein noch außerordentlich aktiv waren: unsere Ruth Höhne als Wirtin im Vereinsheim und unser Otto Zwicker bei der Pflege der Außenanlage unserer Sportplätze und des Blumenschmucks am Vereinsheim.

Liebe Vereinsmitglieder, es war also einiges los und ich möchte mich bei Euch allen für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden zum Wohle unseres Verein herzlich bedanken. Allen Sponsoren und Werbeinserenten in unseren Festschriften auch ein herzliches Dankeschön, die durch ihre Unterstützung das Jubiläumsjahr in dieser Form erst ermöglicht haben. Nach diesem arbeitsreichen Jahr wünsche ich allen Frohe Weihnachten und ein erholsames, Neues Jahr 2014. ■

Euer Erwin Herrmann
1. Vorsitzender, Sportfreunde Höfen-Baach 1963 e.V.





30 FUSSBALLABTEILUNG
In allen Altersklassen aktiv



44 TENNISABTEILUNG
Mit Spaß dabei



56 THEATERABTEILUNG
Auf der Bühne



58 WANDERABTEILUNG
Der Weg ist das Ziel

Inhalt



VEREINSINTERN

- 3 Begrüßung
- 6 Vereinsnachrichten
- 8 Einblicke ins Jubiläumsjahr
- 42 Aktion Kunstrasenpatenschaft
Übersichtsplan
- 62 Namen & Daten: 50 Jahre SHB

BERICHTE DER ABTEILUNGEN

- 26 Damengymnastik
Geburtstagsständchen
- 29 Turnen Männer
Dauernd ausdauernd
- 30 Fußballabteilung Junioren
Unsere Maskottchen
- 34 Fußballabteilung Aktive
Heimspiel
- 38 Fußballabteilung Senioren
Auf großer Fahrt
- 44 Tennisabteilung
Manche Dinge ändern sich nie
- 50 Turnen Kinder
Rasselbande
- 52 Happy Hoppers
Der Erfolg geht weiter

BERICHTE DER ABTEILUNGEN

- 56 Theaterabteilung
Wenn es nur so einfach wäre
- 58 Wanderabteilung
Der Weg ist das Ziel

TERMINE

- 66 Terminkalender
Das Jahr 2014 auf einen Blick

| Aktion Kunstrasen-Patenschaft SF Höfen-Bach | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Eingang | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER | KARL KRAMER |
| ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |

42 WERDEN SIE KUNSTRASENPATE
Ein paar Plätzchen sind noch frei



52 HAPPY HOPPERS
Weiterhin erfolgreich

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Sportfreunde Höfen-Bach
1963 e.V.

Anschrift:
Talstraße 20
71364 Winnenden
Tel. 07195-72920

E-Mail: info@sf-hoefen-bach.de
www.sf-hoefen-bach.de

REDAKTION

Volkmar Blaschek
Anke Brandner
Michael Bredow
Gerhard Epple
Erwin Herrmann
Stefan Koppon
Sybille Leipold-Maier
Jürgen Maier
Elfi Nunnemann
Alexander Rehlinger
Ingrid Türk
Tanja Türk
Tina Türk
Jürgen Weiss

LAYOUT

Alexander Rehlinger

DRUCK

Flyeralarm, Würzburg



Vereinsintern



EHRUNGEN SHB

25 JAHRE SHB

Thomas Bauer
Anton Blessing
Norbert Gruber
Renate Heine
Edwin Holler
Herrmann Lübbe
Mark Röhm
Gerd Ungar
Klaus Ungar
Christine Warga
Josef Warga
Günther Weller

40 JAHRE SHB

Gudrun Tiefenbacher

EHRENMITGLIEDSCHAFT

Wolfgang Stutz



GAIGELTURNIER UND VEREINSHEIMÖFFNUNG

Der traditionelle Neujahrsgaigel findet am Freitag, 27. Dezember 2013 in unserem Vereinsheim in der Talstraße 20 in Höfen statt. Es winken wieder kleine Preise in Form von leckeren Neujahrsmüßli für die Teilnehmer. Beginn ist um 18.00 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Alle Gaigelfans sind herzlich willkommen.

Während der Weihnachtsferien bleibt unser Vereinsheim vom 20. Dezember 2013 bis einschließlich 15. Januar 2014 geschlossen. Ab Donnerstag, 16. Januar 2014 ist das Vereinsheim wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. ■

EHRUNGEN WÜRTT. LANDESSPORTBUND (WLSB) UND SPORTKREIS REMS-MURR (SK)

| | | |
|---------------------|---------------------|---|
| Doris Bihlmaier | SK-Gold | Organisation Baacher Bachetse / Backhaus 1990 – 2012 |
| Gerhard Bihlmaier | SK-Gold | Übungsleiter Männerturnen seit 1992 |
| Kurt Bihlmaier | SK-Gold/WLSB-Silber | Hauptverein: 1. Vors. 1984 bis 1988; 2. Vors. 1981 – 1983 und 1997 – 2000 u.v.m. |
| Jakob Buchmüller | SK-Gold | Schiedsrichter seit 1963; Wandern: Mitorganisator Baacher Bachetse seit 1977 |
| Roland Demuth | SK-Gold/WLSB-Gold | Schriftführer Wanderabteilung seit 1972 |
| Peter Hasselwander | WLSB-Silber | Sportwart Tennis 1999 – 2005; Ausschussmitglied 2005 – 2009 |
| Erwin Herrmann | WLSB-Gold | 1. Vorsitzender Hauptverein seit 1989; 2. Vorsitzender Hauptverein 1984 – 1988 |
| Michael Hilt | SK-Gold/WLSB-Bronze | 2. Abteilungsleiter Fußballsenioren 2000– 2009, Ausschuss 2009 – 2011 |
| Heinz Kull | SK-Gold/WLSB-Silber | Abteilungsleit. Fußball 1982 – 1992 und 1997 bis heute, Jugendtrainer 1982 – 1992 |
| Friedhelm Nunnemann | SK-Gold/WLSB-Silber | Abteilungskassier Fußballsenioren 1986 – 2011 |
| Alexander Rehlinger | WLSB-Gold | Öffentlichkeitsarbeit Fußball seit 1986 |
| Mark Röhm | SK-Gold/WLSB-Silber | 2. Vorstand Hauptverein seit 2001, Jugendtrainer von 1988 – 1992 |
| Ingrid Türk | SK-Gold/WLSB-Silber | Gesamtjugendleiterin seit 1995, Übungsleiterin Happy Hoppers seit 2000 |
| Tanja Türk | SK-Gold/WLSB-Bronze | Übungsleiterin Happy Hoppers seit 2000 |
| Tina Türk | SK-Gold/WLSB-Bronze | Übungsleiterin Happy Hoppers seit 2000 |
| Hans-Jürgen Schäfer | SK-Silber | Sportplatzkassier Fußball seit 2006; Jugendtrainer 2003 – 2006 |
| Ute Schröter | SK-Gold/WLSB-Silber | Hauptkassier Hauptverein seit 1993 |
| Franz Stark | WLSB-Silber | Ausschuss Fußballsenioren, Initiator Behördenturnier seit 1990 |
| Gudrun Tiefenbacher | SK-Gold/WLSB-Silber | Übungsleitung Damengymnastik (seit 1975), Ü 50 (seit 1998), Walking (seit 1995) |
| Jürgen Weiss | SK-Gold/WLSB-Silber | Abteilungsleiter Männerturnen seit 1992 |
| Silvia Wiedmann | SK-Gold/WLSB-Bronze | Organisationswartin Tennis seit 2001 |
| Uwe Wiedmann | SK-Gold/WLSB-Bronze | Technischer Ausschuss Tennis seit 2003 |
| Simone Zauser | SK-Gold/WLSB-Silber | Stellvertretende Abteilungsleiterin Tennis seit 2000 |



BÜRGERMEDALLIE FÜR ERWIN HERRMANN

Im Rahmen der Jubiläumsfeier erhielt der SF-Vorsitzende Erwin Herrmann (links) hier mit Ehefrau Andrea Pfeleiderer (Mitte) die Bronzene Bürgermedaille der Stadt Winnenden aus den Händen des Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth (rechts). ■



EHRUNGEN 50 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

Für 50 Jahre Mitgliedschaft bei den SF Höfen-Baach wurden geehrt: (von links) Hans Ripsam, Stefan Rehlinger, 1. Vorsitzender Erwin Herrmann, Hans Mang (verdeckt), Rosemarie Mang, Adele Bredow, Franz Bacher, Reinhard Pag, Barbara Bacher, Irma Weng, Friedhelm Büsing, Emma Zwicker, Erich Dettenmaier, Annelise Körner, Eugen Weng, Otto Zwicker, Helmut Körner, Jörg Glemser, Waltraud Schäfer, Wolfgang Stutz, Martin Schäfer, Gerhard Schäfer, Rainer Bihlmaier, Rolf Philipp, Gerhard Bihlmaier, Eugen Pfeleiderer, Hans Dettenmaier, Edgar Diener, Stefan Wersching, Jakob Buchmüller, Gerd Diener, Dieter Philipp, Josef Kux, Sigmund Kurz. Nicht auf dem Bild: Helene Pfeiffer, Fritz Pfeiffer, Erwin Oechsle, Karl Schock, Eberhard Lade, Walter Schäfer, Ruth Haag, Hans Klotz, Manfred Kraft, Margarete Bihlmaier, Hans Graf, Rolf Diener und Heinz Frank. ■

Ein großes Schiedsrichterleben ging zu Ende

TRAUER UM SCHIEDSRICHTER ROBERT WALZ

Die SF Höfen-Baach hatten seit 1986 mit dem Schiedsrichter Robert Walz einen national und international erfahrenen Schiedsrichter in ihrem Verein. Die respektable Bilanz seiner aktiven Laufbahn: 45 Spiele in der 1. Bundesliga; 27 Spiele in der 2. Bundesliga; 20 DFB-Pokalspiele, Supercup Endspiel, 1. DFB Pokalendspiel Frauen. Weitere internationale Einsätze hatte er als Schieds- und Linienrichter. Zudem war er über 25 Jahre als WFV-Schiedsrichter-Lehrwart ein Vorbild für alle. Robert Walz starb am 14.7.2013 im Alter von 71 Jahren und hinterließ eine große Lücke. Wir vermissen ihn sehr. ■



WIR GRATULIEREN

50 JAHRE

Peter Gültling
Marcus Fessele
Elmar Hampf
Peter Kutter
Yvonne Fink
Andrea Gerhardt
Heike Langhans
Thomas Schlotter
Christel Stastny
Jürgen Steybe

60 JAHRE

Anton Blessing
Dieter Eckstein
Dorothee Gehrke
Klaus Hahn
Wolfgang Häußermann
Katarina Pogorelec
Ingrid Schäfer
Ulrich Scheyhing
Inge Späth
Josef Warga

70 JAHRE

Hildegard Bisceglie
Rainer Bihlmaier
Richard Blessing
Richard Fischer
Gudrun Hug
Karl Mayer
Klaus Obermüller
Dieter Philipp
Ernst Schäfer
Volker Stahl
Franz Stark
Adolf Stuber

80 JAHRE

Helmut Bahler
Hildegard Degendorfer
Ruth Haller
Ruth Hoehne
Walter Schäfer
Otto Zwicker

90 JAHRE

Margarete Bihlmaier

93 JAHRE

Herrmann Lübbe
Eugen Pfeleiderer

Jubiläumsbild



Im Jahr 2013 jährte sich die Vereinsgründung der SF Höfen-Baach zum 50. Mal, genauer gesagt am Samstag, den 26. Januar 2013. Das nahmen die Sportfreunde zum Anlaß und feierten an diesem Datum mit einem Festakt für geladene Gäste in der Höfen-Baacher Gemeindehalle. Auf dem Programm standen neben den Ehrungen und Grußworten auch ein Showprogramm der Happy Hoppers, ein Auftritt des Männergesangsverein Höfen-Baach und die Präsentation des Jubiläumsbuches „Mein Heimatverein – 50 Jahre SF Höfen-Baach“.

50 JAHRE



1963–2013

JANUAR

Mein Heimatverein

50 JAHRE
Sportfreunde Höfen-Baach 1963 e. V.



1963–2013

Die SF Höfen-Baach laden herzlich ein zur
Jubiläumsfeier

zum 50-jährigen Bestehen des Vereins am
Samstag, 26. Januar 2013, 18.00 Uhr

In der Gemeindehalle Höfen-Baach. Programmankünfte sind Ehrungen, Redebeiträge, ein Showprogramm der Happy Hoppers und die Stadtjugendmusikschule Winnenden. Die Halle wird bewärtert.

Wimmelbild



Viele kleine Faschingsnarren bevölkerten am Faschingsdienstag 12. Februar 2013 die Höfen-Baacher Gemeindehalle. Ein tolles Fasnet-Programm zum Austoben hat die Höfen-Baacher Gesamtjugendleiterin Ingrid Türk mit ihren Töchtern Tanja und Tina und den Frauen der Damengymnastik auf die Beine gestellt. In dem aufwändig geschmückten Saal wurde von der Tanzgarde, über DJs bis hin zur Polonaise alles geboten, was zu einem närrischen Faschingstag gehört! Bilder vom Kinderfasching finden Sie im Blog Hauptverein. Vielen Dank an Tina und Jan vom Atelier Froschkönig für die wundervollen Bilder. Der Termin für 2014 ist Faschingsdienstag der 04. März. ■



50 JAHRE



1963-2013

FEBRUAR

Kinderfasching

am Dienstag, 12. Februar 2013 ab 14 Uhr

in der Höfener Halle

Showtanz



mit... den Tanzgruppen der Sportfreunde Höfen-Baach

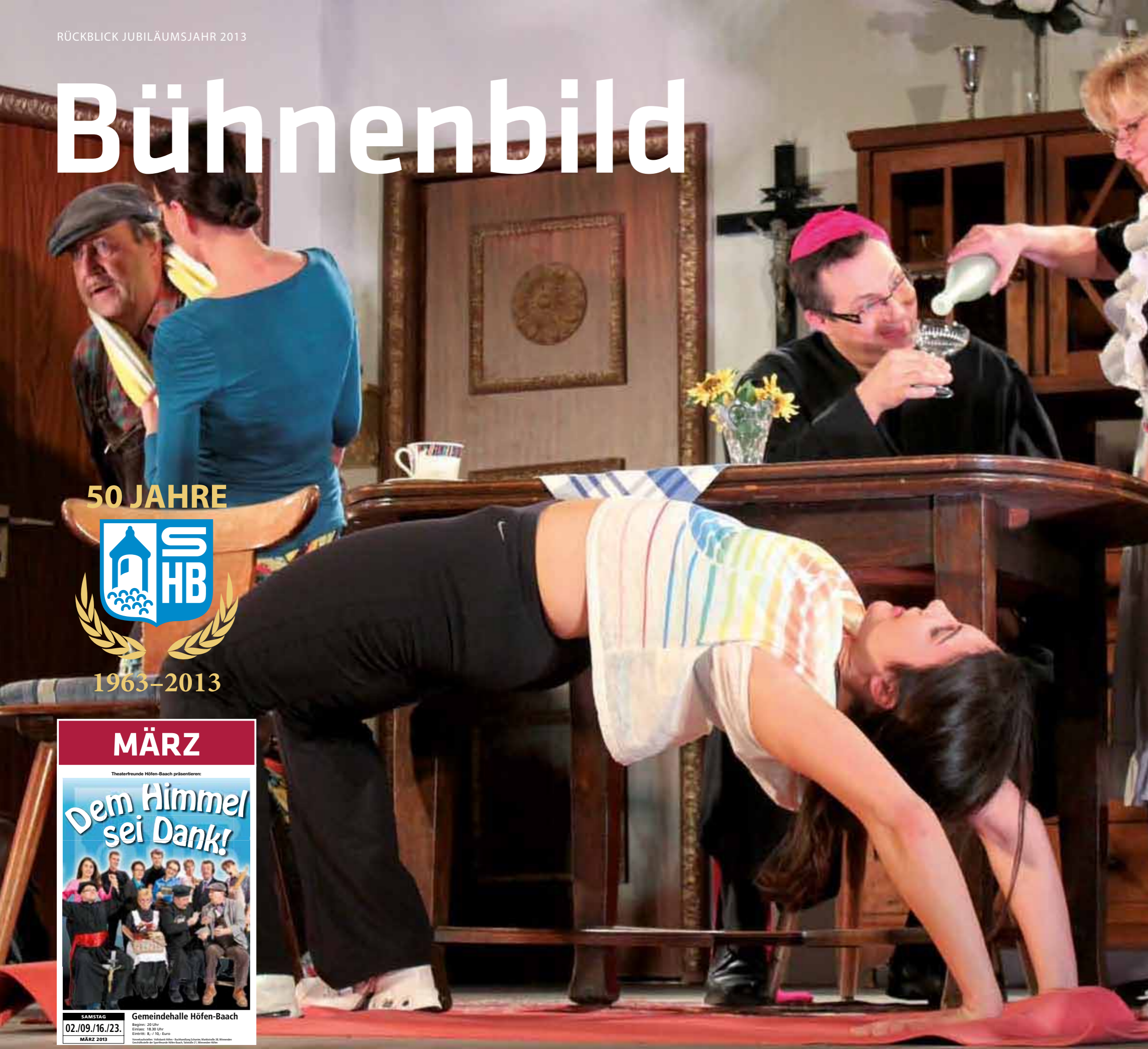
und den Tanzgarden des Unterweissacher Carnevalclubs

Gardetanz

Eintritt für große Narren: 3 Euro kleine Narren: 2 Euro



Bühnenbild



50 JAHRE



1963-2013

MÄRZ

Theaterfreunde Höfen-Baach präsentieren:

Dem Himmel sei Dank!

SAMSTAG 02./09./16./23.
MÄRZ 2013

Gemeindehalle Höfen-Baach
 Beginn: 20 Uhr
 Einlass: 18.30 Uhr
 Eintritt: 8,- / 10,- Euro

Veranstaltungsort: Gemeindehalle Höfen-Baach, Marktplatz 18, 70634 Höfen-Baach
 Gemeindefreunde der Sportfreunde Höfen-Baach, Vereins-ID 211 0000000



Die Theaterfreunde bedanken sich sehr herzlich für den zahlreichen Besuch im Jubiläumsjahr der Sportfreunde Höfen-Baach. Alle vier Vorstellungen waren ausverkauft. Ein gutes Zeichen für die Theaterfreunde, dass ihre Arbeit auch bei den Zuschauer ankommt. Das Ensemble würden sich freuen sie im Jahr 2014 wieder begrüßen zu können! Vielen Dank an Armin Haller für die Bilder von den Aufführungen. Der erste von fünf Theaterabenden 2014 findet am 5. März statt.

Bewegt**bi**ld

50 JAHRE



1963-2013

JUNI



EnBW-Camp der VfB Fußballschule
Trainieren mit VfB
Iböl Günther Schäfer

Nach in dieser Nähe:
Jetzt anmelden unter:
www.vfb-fussballschule.de

EnBW



Die 54 Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 14 Jahren hatten vom 21.- 23.Juni 2013 ein Fußballcamp mit hohem Spaßfaktor und trainierten unter professionellen Bedingungen. Basierend auf dem erfolgreichen Konzept der Jugendabteilung des VfB Stuttgart trainierte man mit dem früheren Bundesligaspieler, zweifachen Deutschen Meister und lizenzierten Trainer Günther Schäfer und seinem Team. Das EnBW-Camp richtete sich an alle fußballbegeisterten Kids, Neueinsteiger und Vereinsspieler, die mehr als nur ein wenig kicken wollen! Zum Abschluss stattet ein Ballakrobat und VfB-Maskottchen Fritze den Teilnehmer noch einen Besuch ab. Vielen Dank an alle Helfer und die Sponsoren Leurocom und EnBW. ■

Stimmungsbild

50 JAHRE



1963-2013

JULI

Erleben Sie einen Sommernachtstraum!
Sonnwendfeier

Auf dem Festplatz am
Gießübel in Höfen

Beginn: 19.00 Uhr
Entzünden des Feuers nach
dem Fackelzug der Kinder



SAMSTAG, 6. JULI 2013

Veranstaltet von den Jugendabteilungen der SF Höfen-Baach



Seit über einem halben Jahrhundert veranstaltete traditionell die Wanderabteilung der SF Höfen-Baach erfolgreich die Sonnwendfeier am längsten Tag des Jahres. Nun war die Zeit für einen Generationenwechsel gekommen. Aus Altersgründen gab man die Organisation an die Fußballjugendabteilung weiter. Aufgrund der schlechten Witterung wurde die Sonnwendfeier auf den 6. Juli 2013 verlegt. Es kamen dann zahlreiche Gäste, die einen traumhaften Sommerabend erlebten. Vielen Dank an alle Helfer bei Aufbau, Bewirtung und Abbau. ■



- 1 Wimpeltausch – SF-AH-Abteilungsleiter Jürgen Maier (links) mit dem Spielführer der Stuttgarter Prominentenkicker Ex-VFB-Profi Roland Mall (rechts)
- 2 SF-Vorsitzender Erwin Herrmann begrüßt die Stuttgarter Prominenten Kicker zum Einlagespiel gegen die Fußballsenioren der SF Höfen-Baach.
- 3 Im Zelt ist alles vorbereitet für die Festgäste.
- 4 Die ersten Zuschauer treffen am Freitagabend, den 30. August 2013 auf dem Festgelände ein.
- 5 + 6 Es entwickelte sich eine spannende, abwechslungsreiche Partie, die die Gäste aus Stuttgart nach einem 1:2 Rückstand zur Pause noch in einen 3:2 Sieg umwandeln konnten.
- 7 + 8 Die Festgarnituren und das Zelt füllen sich
- 9 Fassanstich – Bürgermeister Seiler zapft an.
- 10 Der Tag neigt sich dem Ende...
- 11 ... das Festprogramm im Zelt beginnt.

50 JAHRE



1963–2013

AUGUST

SPORTFREUNDE HÖFEN-BAACH E.V.

50 JAHRE

Jubiläums-Fest

Freitag, 30. August 2013
19.00 Uhr: Fass-Anstich
20.00 Uhr: Einweihung im Festzelt
HAPPY HOPPERS
THE NOT SO GOODS!
22.00 Uhr: Jubiläums-Feuwerk

Sonntag, 31. August 2013
12.00 Uhr: Einweihung
14.00 Uhr: Fußballspiel
20.00 Uhr: Festzeltabend mit dem MUSIKVEREIN WEISSBUCH
22.00 Uhr: Jubiläums-Feuwerk

Sonntag, 1. September 2013
10.00 Uhr: Jubiläumsgottesdienst
12.00 Uhr: Ehrungen im Festzelt

30.8 bis 1.9.2013
SPORTGELÄNDE SF HÖFEN-BAACH



Jubiläumsfest 50 Jahre SF Höfen-Baach

Festbilder

BILDER: DORIS BREDOW, ALEXANDER REHLINGER, JAN TÜRK

Von Freitag, 30. August bis Sonntag, 1. September 2013 fanden die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Vereinsjubiläum statt. Die Bevölkerung war herzlich dazu eingeladen. Im Festzelt auf dem Höfen-Baacher Sportgelände am Vereinsheim stand ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan. Der Eintritt war an allen Tagen frei.





1



2



3



4



5



6



7



8



13



9



10



11



12

1 – 11 Mit ihren Gesangseinlagen und einer tänzerischen Reise durch fünf Jahrzehnte begeisterten die Happy Hoppers groß und klein.

12 Um 22 Uhr erleuchtete das Jubiläumsfeuerwerk den Nachthimmel am Sportplatz.

13 Die Partyband „The Not so Gods“ machten ihrem Namen keine Ehre und hielt die Stimmung hoch.



1 – 2 Gemütliches Beisammensein – zum Lokalderby gegen den SV Hertmannsweiler traf man sich am Samstagnachmittag am Höfen-Baacher Sportgelände.
3 – 11 Am Abend heizten die Frauen und Männer des Musikverein Weißbuch mit Blasmusik kräftig ein.



- 1 Der Sonntag begann mit dem Gottesdienst.
- 2 Das Weißwurstfrühstück fand zahlreiche Liebhaber.
- 3 Günter sorgte für die musikalische Unterhaltung.
- 4 Ehrungen für verdiente Mitglieder standen am Mittag auf dem Programm.
- 5 Für seine langjährige Mitgliedschaft wurde Hermann Lübbe geehrt.
- 6 Verdiente Spieler der Fußballabteilung wurden für ihre Vereinstreue ausgezeichnet.
- 7 Als Leiter der Theaterabteilung wurde Volkmar Blaschek vom Hauptverein und dem Sportkreis geehrt.
- 8 – 9 Hatte Urkunden für Erwin und seinen Verein im Gepäck – Benjamin Layer vom Sportkreis Rems-Murr.
- 10 – 14 Beim Spiel der Fußballmeistermannschaft von 1985/1986 trafen alte Sportkameraden aufeinander.



Ein Geburtstagslied zu Beginn



Vorbereitung der Geräte für das Aufwärmen



Kraftübung mit Stäben

Damengymnastik

Geburtstagsständchen

Das 50. Jahr seit Vereinsgründung neigt sich dem Ende zu, Zeit also diesem besonderen Jahr 2013 einen Blick zurück zu widmen.

TEXT: ELFI NUNNEMANN BILDER: MICHAELA BIHLMAIER, ELFI NUNNEMANN

Am 26. Januar fand abends in der Sporthalle zu Ehren der Gründungsmitglieder unseres Sportvereins und besonders verdienstvoller Vereinsmitglieder eine besinnliche Jubiläumsfeier statt. Auch einige Frauen unserer Abteilung waren hierbei geehrt worden, und es ist sehr erfreulich, dass diese meist noch aktiv bei unserer Gymnastik- bzw. Walking-Gruppe mitmachen.

Fasching in Winterstiefel

Wie seit vielen Jahren helfen unsere Frauen mit, den Kindern einen fröhlichen Fastnachtsnachmittag zu bereiten. Mit 16 gespendeten Kuchen war die Auswahl reichlich und konnte den Bedarf der Mütter, Väter, Omas gut decken. Elf Frauen teilten sich die Arbeit in der Küche und wurden zunächst einmal gleich kalt erwischt: eine böse Überraschung,

denn die Heizung war bereits am Vortag ausgefallen, entsprechend kalt war es in den Räumen noch, trotz gerade fertig gestellter Reparatur. Mit warmen Winterstiefeln und dicken Oberteilen bewältigten wir auch diesmal das Kaffeekochen, Brötchenrichten, Würstchenerhitzen... ganz entspannt und routiniert.

Dolce Vita in Hohenlohe

Nächster Höhepunkt war unser Jahresausflug, der uns ins Hohenloher Land führte. Morgens besuchten wir das bekannte Kloster Schöntal und bekamen in der imposanten Klosterkirche eine interessante Führung, die wir leicht fröstelnd in der grimmig kalten Halle, die nicht heizbar ist, über uns ergehen ließen. Wieder draußen, waren wir dankbar für das sonnige Bilderbuchwetter und freuten uns am Anblick ganz besonders eleganter Hochzeitsgäste.



Das bunte Sommersalatbuffet

Unser Bus brachte uns anschließend nach Öhringen, wo wir gepflegt zu Mittag aßen, anschließend die Sonne genießend, draußen wie die Italiener „dolce far niente“ uns einen Espresso, Kaffee oder Eis gönnten. Da der Hofgarten leider nicht zugänglich war, bummelten wir noch gemütlich im Stadtkern herum, um dann weiter nach Schwäbisch Hall zu fahren.

Dort besuchten wir die Johanniterkirche, die nun ein Museum für gotische Bilder von so bedeutenden Künstlern wie Grünewald, Cranach, Holbein ist. Nach einem Bummel in der Stadt suchte jeder noch nach seinem Bedarf ein Plätzchen draußen in einem der einladenden Lokale. Pünktlich kamen wir gegen 19.00 Uhr wohlbehalten zu Hause an.

Sommer, Sonne, Salate

Am 24. Juli trafen wir uns wieder, gut ausgerüstet mit Salatschüsseln und Dessertschalen gefüllt mit lauter köstlichen Sachen, zu unserer Salatparty.

Den letzten Übungsabend vor den Sommerferien benutzten wir zu einer Wanderung (oder Walking?) nach Winnenden in die Eisdielen.

Jubiläumskaffee und Kuchen

Gegen Ende der Sommerferien fand vom 30. August bis 1. September das große Jubiläumsfest für alle Mitglieder, Freunde, Einwohner und auswärtigen Gäste statt. Alle waren eingeladen im Festzelt oder draußen beim Fußballplatz die angebotenen Darbietungen oder Bewirtungen zu genießen. Die Gymnastikabteilung bewirtete am Samstag und Sonntag die Besucher und bot gespendeten Kuchen und Kaffee an. Bereits am Sonntagnachmittag waren alle Kuchen (weit über 20) verkauft. Kaffee musste sogar nachbesorgt werden. →



Teilnehmerinnen der Salatparty auf der Vereinsheimterrasse.

Herbstwanderung am Zipfelbach

Am 28. September trafen wir uns mit einigen Autos zur Herbstwanderung, die uns Heidi vorgeschlagen hat. Wir fuhren nach Schwaikheim, wanderten dann über die Felder beim Zillhardshof, abwärts ins Zipfelbachtal und zwischen Obstbaumwiesen und Gärten vorbei an der Kläranlage zurück zum Zillhardshof, wo wir auch einkehrten.

Beim Kaufmann von Venedig

Im Oktober besuchten wir traditionell in Stuttgart das Alte Schauspielhaus mit der Komödie von Shakespeare: Der Kaufmann von Venedig. Die Darstellung

dieses durchaus aktuellen Themas (Religionszugehörigkeit, Ausgrenzung, Geld) bot uns mit einem überraschend gelungenem Bühnenbild in seiner wechselhaften Handlung einen anspruchsvollen, aber auch amüsanten Abend an.

Letzte, für uns genussreiche Abwechslung im Jahr wird wieder unsere gemeinsame Weihnachtsfeier sein, bei der sich hoffentlich alle Mitglieder sehen lassen.

Die letzten Spiele- und Kaffeenachmittage

Das ganze Jahr über fand auch noch der Spiel- und Kaffeenachmittag fast jeden Monat statt. Leider ist die Teilnahme daran mehr und mehr geschwunden, so dass unserer seitherigen Leiterin Heidi die Motivation fehlt diese Einrichtung aufrecht zu erhalten. Wir danken ihr für sieben Jahre treue Begleitung, auch den „Wirtinnen“, die Heidi immer wieder engagieren konnte. Da wir keine Nachfolgerin finden konnten, gibt es dieses Angebot künftig nicht mehr. Schade!

Alle unsere Aktivitäten gelten aber in erster Linie dem Sport. So sind unser Übungsnachmittag am Montag und der Übungsabend am Mittwoch eigentlich das Wichtigste im Jahresverlauf. Mit unseren drei Übungsleiterinnen Gudrun, Susanne und Katja haben wir ein ausgesprochen gutes Gespann, das uns mit viel Engagement, Sachkenntnis und persönlicher Eigenart gymnastisch trainiert und fit hält.

Wir bedanken uns bei allen Übungsleiterinnen, bei allen Kuchenbäckerinnen und allen, die mithelfen, mitlaufen, mittrainieren und mitfeiern.

Zum Jahresende wünsche ich allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, zum neuen Jahr alles Gute, Gesundheit, eine positive Lebenseinstellung, auch zum Sport und erwarte euch wieder im Jahr 2014 zur bewegten Gymnastikstunde wie bisher. ■

ÜBUNGSZEITEN**Walking**

Montag: 14.30 Uhr
Mittwoch: 19.00 Uhr (nur Anfang April bis Mitte September)
Start an der Gemeindehalle Höfen-Baach

Gymnastik Ü-50

Montag: 15.30 Uhr
Gemeindehalle Höfen-Baach

Damengymnastik

Mittwoch: 20.00 Uhr
Gemeindehalle Höfen-Baach

Die Gymnastikabteilung freut sich über jeden Besuch, vor allem auch über Neuzugänge in unseren Gymnastik- oder Walkingangeboten. Schnuppern Sie doch einmal herein und machen Sie probeweise bei uns mit!

**Männerturnen**

Dauernd ausdauernd

Das Jahresende ist schon wieder in Sicht, die Tage werden kürzer. Somit geht auch das Festjahr zum 50. Geburtstag des SHB dem Ende zu. Die Abteilung Männerturnen geht jetzt in das 42. Jahr.

TEXT + BILD: JÜRGEN WEISS

Durch das Jubiläumsjahr sah der Termin bzw. Festkalender ganz anders aus, als in den vorangegangenen Jahren. Für die tatkräftige Unterstützung der ganzen Aktivitäten möchte ich mich bei allen Helfern nochmals recht herzlich bedanken.

Auch im Festjahr der Sportfreunde steht den „Männerturnern“ am 16.12.2013 ihr Kameradschaftsabend ins Haus. Damit auch an diesem Abend der Körper nicht aus seinem Rhythmus gerissen wird, treffen wir uns vor dem geselligen Teil zum Kegeln und Schießen. Denn anschließend beginnt die Weihnachtszeit und ich weiss es ist für jeden hart, montags auf die Bewegung zu verzichten. Den einen fehlt Pilates, den anderen die Kräftigungsübungen, fast allen aber unser Volleyballspiel. Manchmal verirren wir uns auch in ein Zirkeltraining. Aber dass Punkte zählen haben wir abgeschafft und somit geht es der Eine oder Andere auch gemütlicher an. Schauen Sie doch einmal Montagabends um 20.15 Uhr in die Gemeindehalle Höfen-Baach zum „Männerturnen“. Da die meisten von uns noch andere Sportarten betreiben, ist der Montagabend hauptsächlich eine gute Möglichkeit, die Grundlagenausdauer zu verbessern und etwas für seine Beweglichkeit zu tun. Bewegung und Sport machen

nicht nur Spaß, sondern sind für Herz, Kreislauf und die Seele gut. Wir bieten wie immer ein abwechslungsreiches Programm für jeden, der sich noch nicht zum ALTEN EISEN zählt und fit bleiben möchte.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch ganz herzlich bei unserem Übungsleiter Gerhard. Er sorgt immer wieder für interessante und abwechslungsreiche Trainingsstunden.

Es wäre schön, wenn der eine oder andere Neue zu uns stoßen würde, damit wir wieder einmal zwei komplette Volleyballmannschaften zusammenstellen können. Jeder der bei uns mitmachen möchte, kann ganz unverbindlich in der Sporthalle vorbeischauchen oder bei mir anrufen, falls noch Fragen offen sind (Tel. 07195 -983080).

Zum Schluss wünsche ich allen ein frohes, glückliches und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014! ■

ÜBUNGSZEITEN**Männerturnen**

Montag: 20.15 Uhr – 22.00 Uhr Gemeindehalle Höfen-Baach

Fußball Junioren

Unsere Maskottchen



TEXT: MICHAEL BREDOW BILDER: ALEXANDER REHLINGER, SV HERTMANNSWEILER, SV WINNENDEN

Im Jubiläumjahr hatten die Jugendfußballabteilung sich viel vorgenommen. Neben dem Spielbetrieb wurde am 11. Mai 2013 ein ganzer Jugendspieltag in Höfen-Baach organisiert.



Großer Jugendspieltag – letzte Besprechung der C-Junioren vor dem Spiel

Alle Mannschaften präsentierten sich an diesem Wochenende auf dem Höfen-Baacher Sportgelände. Zu den Spielen kamen auch zahlreiche Zuschauer, die die Spiele und die gute Bewirtung genießen konnten. Vielen Dank an alle Helfer für dieses gelungene Wochenende

VfB-Fritze und Team zu Gast

Vom 21. – 23.06.2013 war die VfB Fußballschule bei den SF Höfen-Baach. Über 50 Jugendspieler nahmen an diesem Trainingswochenende bei bestem Wetter in Höfen-Baach teil. Günther Schäfer, der Ex-Profi vom VfB Stuttgart und 2-facher Deutscher Meister, leitete das Training mit seinem Trainerteam. Alle Jugendspieler waren mit Eifer bei der Sache und konnten zum Abschluss auch noch ein 9-Meterschießen gegen das VfB Maskottchen Fritze bestreiten. Fritze gab danach noch viele Autogramme. Günther Schäfer bedankte sich zum Abschluss bei allen Teilnehmern und erklärte abschließend zu seiner Fußballkarriere, dass er zwar selbst nur neun Bundesligatoren geschossen,

Bärenstarke Unterstützung im Tor der F-Junioren

dafür über 200 Tore verhindert hat. Alle Teilnehmer, insbesondere auch die Jugendtrainer des VfB Stuttgart, waren von der Organisation sehr begeistert und würden das Ganze sehr gerne wiederholen. Vielen Dank an Alle, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben, insbesondere Alexander Bredow für die Unterstützung während der Trainingseinheiten an allen 3 Tagen. Ein ganz besonderer Dank gilt auch den Helfern in der Küche für die Unterstützung bei der Ausgabe des Mittagessens. Für ein gutes Mittagessen sorgte das Schulerhofstübchen und für den Nachttisch Sabines Marktstände mit vielen tollen Früchten.

Generationenwechsel bei der Sommwendfeier

Die Fußballjugend hat dann am 6.7.2013 zum ersten Mal die Sommwendfeier mitorganisiert. Die Sommwendfeier seit über 50 Jahren immer von der Wanderabteilung durchgeführt. Diese traditionsreiche Veranstaltung der Sportfreunde hat nun Fußballjugend übernommen. Leider mussten wir →



Daumen hoch für den Pokal – nicht ganz ohne Stolz vermeldet Bambini-Trainer Kalle die äußerst positive Bilanz seiner Mannschaft bei den vier Staffelspieltagen im Herbst 2013: 16 Spiele gewonnen, 1 Spiel Unentschieden und nur eines verloren. Herzlichen Glückwunsch macht weiter so.



Hochbetrieb – zahlreichen Zuspruch fand das EnBW-Fußballcamp

ABSCHLUSSTABELLENPOSITIONEN SAISON 2012/2013

A-Junioren Kreisstaffel: SGM Hertmannsweiler/Höfen-Baach
3. Platz: 9 Siege 6 Niederlagen 42:36 Tore

B-Junioren Leistungsstaffel: SGM Höfen-Baach/Hertmannsw./Winn.
10. Platz: 1 Sieg 8 Niederlagen 7:34 Tore

C1-Junioren Leistungsstaffel: SGM Höfen-Baach/Hertmannsweiler
8. Platz: 2 Siege 1 Unentschieden 6 Niederlagen 17:34 Tore

C2-Junioren Kreisstaffel: SGM Höfen-Baach/Hertmannsweiler
7. Platz: 1 Sieg 1 Unentschieden 5 Niederlagen 2:25 Tore

D-Junioren Kreisstaffel: SGM Hertmannsweiler/Höfen-Baach
2. Platz 7 Siege 2 Unentschieden 35:10 Tore

E-Junioren Kreisstaffel: SF Höfen-Baach
7. Platz 1 Sieg 1 Unentschieden 5 Niederlagen 17:47 Tore

Die F-Junioren- und die Bambini-Mannschaft bestritten viele Spieltage mit wechselnden Erfolgen.



Kaffee, Kuchen und Muffins gibts beim Jugendspieltag



Warmstießen für den Torhüter

wetterbedingt den ersten Termin vom 29.6.2013 auf den 6.7.2013 verschieben, was sich aber als richtig erwiesen hat. Bei besten Wetterbedingungen konnte die Sonnwendfeier am 6.7.2013 starten. Es war ein sehr gelungenes Fest durch zahlreiche Besucher und einem gelungen Ablauf. Auch hier möchten wir uns bei den zahlreichen Helfern bedanken. Insbesondere aber auch bei Gerhard Epple und Werner Bihlmaier, die uns bei der Übernahme der Organisation, bei der Vorbereitung und Auf/Abbau sehr geholfen haben.

Vielen Dank für den tollen Einsatz

Alle Vorhaben der Fußballjugend im Jubiläumjahr sind sehr gut gelungen. Dies war aber nur durch die zahlreiche Unterstützung möglich, für die wir uns hier nochmals ausdrücklich bedanken möchten. Wir hoffen natürlich auch auf die Unterstützung in 2014, insbesondere bei der nächsten Sonnwendfeier! Vielen, vielen Dank an alle Jugendtrainer und Betreuer für die Unterstützung und für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die Sie für unsere Jugendspieler und unseren SHB erbringen.

AKTUELLE TABELLENPOSITIONEN SAISON 2013/2014

| | | | | |
|--|---------|-----------------|---------------|------------|
| A-Junioren SGM Winnenden/Hertmannsweiler/Höfen-Baach | | | | |
| 4. Platz | 4 Siege | 2 Unentschieden | 2 Niederlagen | 25:22 Tore |
| B1-Junioren SGM Hertmannsweiler/Höfen-Baach/Winnenden | | | | |
| 10. Platz | 1 Sieg | | 8 Niederlagen | 7:34 Tore |
| B2-Junioren SGM Hertmannsweiler/Höfen-Baach/Winnenden | | | | |
| 5. Platz | 2 Siege | 1 Unentschieden | 4 Niederlagen | 15:16 Tore |
| C-Junioren SGM Höfen-Baach/Hertmannsweiler | | | | |
| 7. Platz | 1 Sieg | 2 Unentschieden | 5 Niederlagen | 11:41 Tore |
| D-Junioren SGM Hertmannsweiler/Höfen-Baach | | | | |
| 2. Platz | 6 Siege | 1 Unentschieden | 1 Niederlage | 23:10 Tore |
| Damit spielen die D-Junioren in der Rückrunde in der Leistungsstaffel. | | | | |
| E-Junioren SF Höfen-Baach | | | | |
| 7. Platz | | | 6 Niederlagen | 6:58 Tore |

TRAININGSZEITEN

- A-Junioren (16 – 18 Jahre)**
Montag, 18:30 – 20:00 Uhr in Winnenden
Mittwoch, 18:30 – 20:00 Uhr in Höfen-Baach
Trainer: Kolo Illiev, Christian Müller, Edwin Bacher
- B-Junioren (14 – 16 Jahre)**
Mittwoch, 18:15 – 19:45 Uhr in Hertmannsweiler
Freitag, 18:00 – 19:30 Uhr in Höfen-Baach
Trainer: Michael Brenner, Mario Grimaldi
- C-Junioren (12 – 14 Jahre)**
Mittwoch, 17:00 – 18:30 Uhr in Höfen-Baach
Freitag, 17:00 – 18:30 Uhr in Hertmannsweiler
Trainer: Jens Bauder, Andreas Fuchs, Matze Stirm
- D-Junioren (10 – 12 Jahre)**
Dienstag, 17:30 – 19:00 Uhr in Hertmannsweiler
Donnerstag, 17:30 – 19:00 Uhr in Höfen-Baach
Trainer: Thomas Ackermann, Patrick Schwarz
- E-Junioren (8 – 10 Jahre)**
Dienstag: 17:00 – 18:30 Uhr in Höfen-Baach
Donnerstag: 17:00 – 18:30 Uhr in Höfen-Baach
Trainer: Alexander Bredow, Eberhard Hutzmann

- F-Junioren (6 – 8 Jahre)**
Dienstag: 17:00 – 18:30 Uhr in Höfen-Baach
Donnerstag: 17:00 – 18:15 Uhr in Höfen-Baach
Trainer: Lars Donner, Marco Fazio
 - Bambini (5 Jahre und jünger)**
Donnerstag: 15:45 – 16:45 Uhr in Höfen-Baach
Trainer: Kalle Wielsch, Bernhard Ruf
- Alle Kinder und Jugendliche, die gerne in Höfen-Baach Fußballspielen wollen, sind herzlich zum Training willkommen.

FUSSBALLJUNIOREN 2013/2014



Bambini: SF Höfen-Baach



F-Junioren: SF Höfen-Baach



E-Junioren: SF Höfen-Baach



D-Junioren: Spielgemeinschaft Hertmannsweiler/Höfen-Baach



C-Junioren: Spielgemeinschaft Höfen-Baach/Hertmannsweiler



B-Junioren: Spielgemeinschaft Hertmannsw./Höfen-Baach/Winnenden



A-Junioren: Spielgemeinschaft Winnenden/Hertmannsweiler/Höfen-Baach



Gemeinsames Mannschaftsbild: Bambini und F-Junioren beim großen Jugendspieltag in Höfen-Baach



Fußball Aktive

Heimspiel

TEXT: STEFAN KOPPON BILDER: ALEXANDER REHLINGER

Nach Jahren des Aufbaus hat die Fußballabteilung der SF Höfen-Baach aus Spielern der eigenen Junioren eine schlagkräftige Truppe geformt, die in ihrer Liga bewiesen hat auch zu außerordentlichen Leistungen fähig zu sein.

Rückblick auf das Spieljahr 2012/2013

In der durchwachsenen Saison 2012/2013 hatte man das Ziel, unter die Top 5 zu kommen, knapp verfehlt. Die erste Mannschaft stand am Ende der Saison in der Kreisliga B I mit 52 Punkten und 61:44 Toren auf einem 6. Tabellenplatz. Die Reserveelf war weniger erfolgreich und belegte am Ende der Saison mit 30 Punkten und 56:65 Toren den 11. Tabellenplatz. Als Meister gelang dem SG Schorndorf der Aufstieg in die Kreisliga A I. Über die Relegation, die dieses Jahr auf dem Gelände der Sportfreunde stattfand, konnte der KTSV Höblinswart den Schorndorfern in die Kreisliga A I folgen. Die Torschützenkrone der ersten Mannschaft konnte sich, wie die Jahre zuvor, wieder Jan Heß mit 29 Treffern sichern. Bei der zweiten Mannschaft lag Sören Troll mit 11 Treffern am Ende auf Platz 1. Auch diese Saison wurde nach dem letzten Spieltag mit dem traditionellen Abschlussfest für alle Fans unserer Elf abgeschlossen.

Mannschaftsausflug in den Süden

In der Sommerpause ging der diesjährige Mannschaftsausflug auf die Balearen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die Sportfreunde am Strand von Mallorca von einer anstrengenden Saison erholen um ausgeruht in die neue Runde starten zu können.

Gute Saisonvorbereitung

Trainer Bernd Erhardt konnte im Sommer auch für eine mittlerweile vierte Saison verpflichtet werden, sodass man weiterhin auf Kontinuität setzen konnte. Durch eine gute Trainingsbeteiligung mit demselben Team aus dem Vorjahr, das mit zwei Neuzugängen aus der eigenen Jugend verstärkt wurde, konnte eine schlagkräftige Truppe für die bevorstehende Saison geformt werden, die sich im oberen Tabellendrittel etablieren soll. Die Vorbereitungsspiele verliefen zumeist positiv, sodass man einige Siege einfahren



Sommerpause – die Fußballermänner im Pool in Mallorca.



Laufbahn beendet? – Sören Troll sagt auf Wiedersehen zu seinen Kameraden.



Ehrungen XL – Roland Stepper (ganz rechts) vom Württembergischen Fußballverband hatte bei der Jubiläumsfeier einiges zu tun.

konnte. Im Bezirkspokalwettbewerb hatte man in der ersten Runde zunächst ein Freilos. In der zweiten Runde war dann allerdings Schluss, da man gegen den TV Stetten II nicht über 1:2 Niederlage hinauskam.

Berglen-Pokalturnier 2013

Zum 48. und leider letzten Male fand das traditionsreiche Klaus Freiherr von Mühlen Gedächtnisturnier um den Wanderpokal der Berglen in Höfen-Baach statt. Durch eine gute Leistung konnte man auf eigenem Platz ins Finale einziehen, wo man sich dann allerdings gegen den Rekordsieger SV Breuningsweiler geschlagen geben musste, der die Trophäe zum 17. Male in Empfang nahm. →

EHRUNGEN (WFV)

JUGENDLEITER-EHRENNADEL

| | |
|-------------------|--------|
| Edwin Bacher | Silber |
| Hartmut Blessing | Bronze |
| Michael Bredow | Gold |
| Hans-Jürgen Frank | Silber |
| Markus Gajewski | Bronze |
| Oliver Klemm | Bronze |

SCHIEDSRICHTER-EHRENNADEL

| | |
|----------------|------|
| Klaus Riederer | Gold |
|----------------|------|

SPIELER-EHRENNADEL

| | |
|---------------------|--------|
| Jürgen Klenk | Gold |
| Gerald Bauder | Silber |
| Alexander Rehlinger | Silber |
| Harald Reiter | Silber |
| Wolfgang Reiter | Silber |
| Klaus Riederer | Silber |
| Mark Röhm | Silber |
| Wolfgang Süß | Silber |
| Christian Kull | Bronze |

VERBANDS-EHRENNADEL

| | |
|---------------------|--------|
| Erwin Herrmann | Gold |
| Heinz Kull | Gold |
| Mark Röhm | Gold |
| Alexander Rehlinger | Silber |
| Anke Brandner | Bronze |

EHRUNGSKRITERIEN WFV

- Verbands-Ehrennadel Gold:
 - 28 Jahre Vereinsmitarbeiter für den Fußballsport
- Verbands-Ehrennadel Silber:
 - 18 Jahre Vereinsmitarbeiter für den Fußballsport
- Verbands-Ehrennadel Bronze:
 - 10 Jahre Vereinsmitarbeiter für den Fußballsport
- Jugendleiter-Ehrennadel Gold:
 - 25 Jahre Tätigkeit in der Jugendarbeit:
- Jugendleiter-Ehrennadel Silber:
 - 15 Jahre Tätigkeit in der Jugendarbeit
- Jugendleiter-Ehrennadel Bronze
 - 5 Jahre Tätigkeit in der Jugendarbeit
- Spieler-Ehrennadel Gold:
 - 30 Jahre Verbandsrundenspiele bei Junioren und Herren
- Spieler-Ehrennadel Silber:
 - 25 Jahre Verbandsrundenspiele bei Junioren und Herren
- Spieler-Ehrennadel Bronze:
 - 20 Jahre Verbandsrundenspiele bei Junioren und Herren

Die Ehrungen fanden im Rahmen der Jubiläumsfeier statt.

TRAININGSZEITEN

Fußball Aktive

Dienstag und Donnerstag: 19.15 Uhr – 20.45 Uhr
Trainer Bernd Erhardt und Thomas Wanner



Gehrt – Manuel Frank, Benjamin Koppon, René Ripsam, Benjamin Weiss, Christian Kull

Einsatz beim Jubiläumsfest

Das Jahr 2013 stand im Zeichen des Jubiläums-Fest „50 Jahre Sportfreunde Höfen-Baach“ mit zahlreichen Veranstaltungen. Im Sommer stand das große Jubiläumswochenende auf dem Programm, das durch die Fußballabteilung mit allen Spielern, Schiedsrichtern, Funktionären, Fans, Helferinnen und Helfern mit Zeltaufbau, Getränkeverkauf und anderen Aktivitäten aktiv mitgestaltet wurde. Im Rahmen des Jubiläums bestritten die Sportfreunde ein Freundschaftsspiel gegen die Nachbarn aus Hertmannsweiler, das jedoch verloren ging. Des Weiteren wurden verdiente SHB-Spieler für ihren jahrelangen, treuen Einsatz bei den SF Höfen-Baach ausgezeichnet: Christian Kull (500 Spiele), Benjamin Weiss (400 Spiele), Manuel Frank (300 Spiele), Benjamin Koppon (300 Spiele), René Ripsam (300 Spiele) und Stefan Koppon (300 Spiele).

Vorrunde Saison 2013/2014

In der Kreisliga B I, die dieses Jahr aus 14 Teams besteht, kam mit dem TSV Haubersbronn lediglich

ein Team hinzu. Die guten Ergebnisse der Vorbereitungsspiele konnte man nicht mit in die Punktrunde nehmen, sodass man aus den ersten beiden Spielen nur 2 Zähler ernten konnte. Die beiden folgenden Spiele konnten die Sportfreunde dann allerdings für sich entscheiden. Dieses auf und ab zog sich dann durch die komplette Hinrunde, so dass man mit der ersten Mannschaft in der Winterpause mit 20 Punkten und auf dem 7. Tabellenplatz steht. Die Hinrunde der Reserveelf verlief leider nicht so gut, sodass man sich aktuell mit 10 Punkten auf dem 10. Tabellenplatz wiederfindet. Nun hofft man auch nach der Winterpause erfolgreich in das Jahr 2014 starten zu können, um den Fans in Höfen-Baach auch weiterhin unterhaltsame Fußball-Sonntagnachmittage zu bieten. Die Fußballabteilung möchte sich bei ihren Zuschauern und den Spielern beider Mannschaften, den Verantwortlichen sowie bei allen Fans Helfern, Gönnern und besonders bei unseren beiden „La Cookarachas“ Manuela und Inge für deren leckeres Essen nach den Heimspielen in diesem Jahr bedanken. ■



I. Mannschaft SF Höfen-Baach 2013



Reservemannschaft SF Höfen-Baach 2013



Berglenpokal-Finale

Das 48. Klaus Freiherr von Mühlen-Gedächtnisturnier um den Wanderpokal der Berglen in Höfen-Baach



- 1 - 3 Am 10. – 11. August 2013 fand das Berglenturnier statt.
- 4 Die Funktionäre sitzen über ein Nachfolgeturnier in reduzierter Form zusammen.
- 5 Der Sohn des Turniergründers Reinald Freiherr von Mühlen (2. v.l.) war auch zu Gast.
- 6 Einlaufen zum Endspiel
- 7 - 8 Stadtrat Richard Fischer (links) überreicht dem Sieger SV Breuningsweiler den Pokal



Stoherkahn-Regatta beim Familienausflug der Fußball-Senioren



Gemeinsames Essen nach dem Vatertagstraining.



Behördenturnier: Einlaufen zum Einlagespiel (oben) und Siegerehrung (unten)

Fußball Senioren

Auf großer Fahrt

TEXT: JÜRGEN MAIER BILDER: ALEXANDER REHLINGER, MEMO SKENDER

Das Jubiläumsjahr 2013 des SHB war ein eher normales, ja unaufgeregtes Jahr für die AH. Der Ausschuss blieb wie er war, die Mitgliederzahl hält sich problemlos über der 50er Marke, das Training ist fast immer mit 15 bis 22 Mitspielern hervorragend besucht und das Vereinsheim danach auch.

Das Fußballjahr begann wie eigentlich immer mit dem Hallenturnier in Oppenweiler. Zum wiederholten Male kamen wir uns vor wie bei einem „Vater-Sohn-Spieltag“: Wir, überwiegend über 50, gegen zum Beispiel die Viktoria aus Backnang mit einer Mannschaft mit Klassenkameraden von Michels Tochter!!! Unsere Schlussfolgerung war klar: wir halten uns mit weiteren Spielen zurück bis wir soviel jüngere Verstärkung haben, dass wir konkurrenzfähig sind. In den folgenden Monaten haben wir dann auch nur noch zwei Spiele ausgetragen – beide am Jubiläumswochenende des SHB im August. Zunächst verloren wir nach einem engen und

guten Spiel am Freitagabend mit 2:3 gegen die Stuttgarter Prominentenkicker, die nicht erwartet hatten, auf einen so kampf- und spielstarken Gegner zu treffen. Es folgte am Sonntag ein weiteres Spiel gegen die SHB-Meistermannschaft aus den 80er Jahren, das 2:2 und nach Elfmeterschießen ebenfalls unentschieden endete. Das genauere Ergebnis kennt nur der Schiedsrichter. Jedenfalls blieben drei Erkenntnisse:

1. Wenn wir komplett – oder sogar verstärkt durch ältere Aktivspieler – antreten können, haben wir eine sehr ordentliche Mannschaft.
2. Beim Feiern nach den Spielen sind wir immer noch uneingeschränkt konkurrenzfähig.
3. Zwei Spiele innerhalb von nicht einmal 48 Stunden hinterließen bei einigen Spielern tagelange unangenehme Nachwirkungen.

Jubiläumsaktivitäten

Der Rest des Jahres ist schnell erzählt. Nach der Skiausfahrt nach Corvara ging es dem Frühling entgegen. Nachdem das Jubiläumswochenende vom Mai in den August verschoben worden war, war der Weg

für unseren traditionellen Vatertag frei. Innerhalb weniger Tage wurde das Essen organisiert und einem schönen Vatertag mit Training, Weizen, Essen, Kaffee und Kuchen, Elfmeterschießen etc. stand nichts mehr im Wege. Auch alle weiteren Aktivitäten konnten – mit Ausnahme des Männerausflugs, der wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden musste – planmäßig stattfinden.

Behördenturnier – hier ging die Post ab

Das 24. Behördenturnier war wieder ein großer Erfolg. Wie immer hatte Franz Stark mit seinem Organisationsteam alles bestens vorbereitet. Die Zuschauer sahen dieses Mal sehr ausgeglichene Spiele auf hohem Niveau. Gewinner des Wanderpokals wurde erstmals die Post Winnenden vor der Kreissparkasse und dem Landratsamt. Das traditionelle Einlagespiel konnten die Behördenchefs des Rems-Murr-Kreises gegen die Mannschaft der Sportpresse mit 3:2 für sich entscheiden. Am Ende konnten wir eine Spende von 2200 Euro an das DRK Rems-Murr für das Notfallnachsorgeteam übergeben. →



Die Fußballsenioren der SF Höfen-Baach (blaues Trikot) vor dem Spiel gegen die Stuttgarter Prominentenkicker (gelbes Trikot).

Ein Stocherkahn wird kommen

Der Familienausflug führte, wie im letzten Jahr, auch dieses Jahr in eine Universitäts- und Neckarstadt: Tübingen. 19 Erwachsene und zwei Kinder brachen früh morgens um kurz nach 7 Uhr vom Bahnhof Winnenden auf. „Reiseleiter“ Memo berichtet weiter: bereits bei der Ankunft in Tübingen hat uns die Sonne mit sagenhaften 20 Grad (um 9 Uhr morgens!) empfangen und uns so den kurzen Fußmarsch zum Cafe „Ludwigs“ versüßt. Dort angekommen nahmen wir auf der wunderschönen Terrasse Platz und ein sehr ausgiebiges Frühstück ein.

Wohl gestärkt stand im Anschluss eine knappe Stunde zur freien Verfügung an, die unter anderem zu kleinen Einkäufen in der angrenzenden Altstadt genutzt wurde. Der eine oder andere hat hier sein Hauptaugenmerk auf die Suche nach einer geeigneten Kopfbedeckung gegen die mittlerweile unerbittlich strahlende Sonne gerichtet.

Pünktlich zur Mittagszeit versammelte sich die komplette Mannschaft am Hölderlinturm zur anstehenden Stocherkahnfahrt auf dem Neckar. Zwei Boote wurden anfangs doch sehr wackelig bestiegen. Mit zunehmender Verweildauer kam die Sicherheit jedoch zurück, welches sich in immer lauter werdenden Seemannsgesängen äußerte. Um ein drohendes Austrocknen der Stimmbänder zu verhindern, wurden während der gesamten Fahrt reichlich gekühlte Getränke serviert.

Nachdem alle Mann wieder Festland unter den Füßen hatten, wurde von einer kleinen Gruppe umgehend ein schattiges Plätzchen zum Verweilen gesucht. Dies wurde direkt am Neckarufer in Form des Biergartens der Gasthausbrauerei Neckarmüller gefunden. Hier ließ es sich unter schattenspendenden

Bäumen bei Apfelschorle und Apfelweizen recht gut aushalten. All jene, die zuerst den Weg in die Altstadt, den Botanischen Garten oder zum Schloss gesucht hatten, kamen mit den gleichen Worten zurück „was für eine Mörderhitze“! Nach und nach hatte sich die komplette Reisegruppe im Biergarten versammelt, um anschließend gemeinsam die Heimreise gen Winnenden anzutreten. Traditionell ließ man einen wunderschönen und gemütlichen Tag ebenso gemütlich in Manne’s Schulerhofstüble ausklingen.

Sommerliche Gartenfeste

Selbstverständlich fanden auch die beiden Gartenfeste im Juli in Starks und Skenders Garten statt. Hier gilt mein Dank für die große Gastfreundschaft Rose und Franz Stark sowie Melli und Memo Skender. Besonders bedanken möchte ich mich aber auch beim AH-Ausschuss, das heißt also bei Memo, Andreas, Franz und Hanse, die wieder viel Zeit in die Unternehmungen der AH gesteckt haben. Ein herzlicher Dank gilt außerdem allen, die die AH und den Gesamtverein während des zurückliegenden Jahres durch Arbeitseinsätze oder Geldspenden unterstützt haben.

In der Hoffnung, dass Ihr alle auch im nächsten Jahr bei bester Gesundheit und mit Freude dabei seid, wünsche ich allen AH-lern mit ihren Familien, aber auch allen anderen Mitgliedern unseres SHB frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr. ■



In der Sommerabendsonne auf Memos Terrasse

TRAININGSZEITEN

Fußball-Senioren

Donnerstag: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Training



Sommertag in Tübingen
Familienausflug Fußballsenioren



- 1 Brunch im Tübinger „Café Ludwigs“ am 20. Juli 2014
- 2 Stocherkahnfahrt entlang der Tübinger Altstadtkulisse
- 3 Anna am Ruder
- 4 Boot „HMS SF Höfen-Baach II“ fertig zur Proviantaufnahme
- 5 Im schattigen Biergarten des „Neckarmüller“ ließ es sich aushalten.
- 6 An der Anlegestelle am Tübinger Hölderlinturm wurden die Holzboote geentert.



Aktion Kunstrasen-Patenschaft SF Höfen-Baach

| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | | | | |
|----------------|-------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|-------------------------|----|---------------------------|----|---|----|-----------------------|----|-----------------------------|----|--------------------------------|----|---|----|-------------------------|--|---------------|--|
| Eingang | | KARL KRÄMER STIFTUNG <small>WINNENDEN</small> | | | | KARL KRÄMER STIFTUNG <small>WINNENDEN</small> | | | | KARL KRÄMER STIFTUNG <small>WINNENDEN</small> | | | | Gala Bau Walter Schäfer | | Bildhauer Martin Kirstein | | Doris und Michael Bredow | | | | | | | | | | | | | |
| A | | | | | | | | | | Josef Kux | | | | Reinhard Pag | | Adele + Erwin Bredow | | Max Lutz | | | | Benjamin Layer | | Karolin Blaschek | | Volkmar Blaschek | | | | | |
| B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Wolfgang Russ | | Annegret Russ | | Stefan Russ | | Edwin Bacher | | | |
| C | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Martin Russ | | Christina Russ | | Dorothea Russ | | Jannik + Florian Bacher | | | |
| D | | Tim Dettenmaier | | | | Willi Dobrowitz | | | | | | | | | | | | | | | | Harald Kern | | | | Franz Bacher | | | | | |
| E | | Theaterabteilung SF Höfen-Baach | | | | | | | | Wolfgang Stutz | | | | Willi Reichert | | | | | | | | Männerturnen SF Höfen-Baach | | | | | | | | | |
| F | | Querköpf | | | | Facio Rocco | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| G | | Peter Riederer | | | | Daniela König | | | | Daniel Eckstein | | | | Christa Stutz | | | | Hubert Zehentner | | Geli und Jörg Glemser | | | | | | | | | | | |
| H | | | | | | Carmen + Klaus Beutin | | | | Rolf Philipp | | | | Förderver. GHS Höfen | | Norbert Bauer | | Wolfgang Lott | | Familie N. Bauer | | Hans Schruckmayr | | Andrea Pfleiderer | | Renate und Hans Süß | | | | | |
| I | | | | | | Nachtriebische Flügelzange | | | | Stefan Wersching | | | | Janina + Sören Troll | | | | Sören Gajewski | | Svenja Gajewski | | Plan-konzept | | Förderver. GHS Höfen | | Norbert Bauer | | Norbert Bauer | | Norbert Bauer | |
| J | | | | | | Jens + Peter Wiedmann | | | | Manuela Josteit + Klaus Riederer | | | | Marcel Hrzenjak | | Jessica Hrzenjak | | Hans Graf | | Eckehard Stahl | | Hubert Zehentner | | Tobias Kull | | | | | | | |
| K | Reiter GmbH | | | | | Gerhard Dais | | | | Wolfgang Moosmann | | | | Lothar Lang | | Jürgen Maier | | Jürgen Maier | | Marco Riederer | | Jürgen Weiss | | Rolf Schuller | | | | Adelheid Kull | | | |
| L | | | | | | Hansi Schäfer | | | | Angelika Kutter | | | | Stefan Rehlinger | | | | Angelika Kutter | | Hans Mang | | Quirin Reif | | Christian Kull | | | | | | | |
| M | | | | | | Constanze BauB | | | | Peter Kutter | | | | Alexander Rehlinger | | | | Peter Kutter | | Friseurstudio Voral | | Friseurstudio Voral | | SKENDER Skender Transport GmbH | | | | | | | |
| N | | | | | | S. Dobrowitz C. Mauser | | | | Reiner Köpf | | | | Gerhard Hämmerle | | Maria Seitz | | Irene Häußer | | Familie Stark | | Klaus Obermüller | | Ottmar Lachenmaier | | Julian Häußer | | Adelheid Kull | | | |
| O | | | | | | Gabi + Hartmut Blessing | | | | Otto Zwicker | | | | Max Puziello | | Yvonne Herrmann | | Max Puziello | | Inge Zinnhobel | | Familie Grabl | | Carolin Häußer | | Heinz Kull | | | | | |
| P | | | | | | Tobias Kull | | | | | | | | Hans Klotz | | Ingrid + Walter Schäfer | | Werner Herrmann | | Tabea + Lena Bauder | | Ilse + Alfred Philipp | | Helmut Bürkle | | | | | | | |
| Q | | | | | | Werner Oechsle | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| R | | | | | | Luisa Wolbers | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| S | | | | | | Gabi + Rainer Wolbers | | | | Klaus Seitz | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| T | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| U | | | | | | Ingrid + Ernst Schäfer | | | | Armin Rummelpacher | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| V | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| W | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Y | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Z | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| AA | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | KARL KRÄMER STIFTUNG <small>WINNENDEN</small> | | | | U. Süßenbach Bärbel Müller | | | | KARL KRÄMER STIFTUNG <small>WINNENDEN</small> | | | | GERALD BAUDER GMBH | | KSK Waiblingen | | KARL KRÄMER STIFTUNG <small>WINNENDEN</small> | | | | Dr. K.-J. Schlüter | | Bandenwerbung 25 | | KARL KRÄMER STIFTUNG <small>WINNENDEN</small> | | | | | |

Fehlt ihr Eintrag? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail bei: info@sf-hoefen-baach.de

 Parzelle = 50.- €
 Strafraum = 1500.- €
 Tor = 1000.- €
 Torraum = 1000.- €
 Anstoßkreis = 1000.- €
 Bande = 200.- €



Tennis

Mit Spaß dabei – die Teilnehmer des Tenniscamp 2013 in Hertmannsweiler

Manche Dinge ändern sich nie...

Manche sagen „Gott sei Dank!“
Manche denken „O Gott, nicht schon wieder das Gleiche!“

Der SHB hatte Jubiläum und stürzte sich voller Elan in die Festlichkeiten. Nach dem großen Festabend in der Gemeindehalle begann das Jahr in der Tennisabteilung wie immer mit den Anstrengungen, die Plätze bespielbar zu machen, die Anlage her zu richten und den Nasstrakt von Spinnweben und Dreck zu reinigen. Wir sind immer abhängig von der Wetterentwicklung im Frühjahr und das Jugendturnier Ende April sitzt uns im Nacken.

Wir haben es trotz widriger Umstände – lange Schnee und Frost, kaputte Maschine des Sandproduzenten... – wieder geschafft, rechtzeitig fertig zu werden.

An dieser Stelle auch einen Dank an die Mitglieder, die geholfen haben, entweder weil sie Arbeitsstunden ableisten wollten oder ihre Arbeitskraft auch umsonst in den Dienst der Abteilung stellen wollten. Ohne Euch geht es einfach nicht und wird es auch in Zukunft nicht gehen!

Das Jugendturnier lief trotz der Befürchtungen auf Grund der Umstrukturierungen im Verband ganz gut. Ich denke, die wenigsten wissen, welche Arbeit dahinter steckt, angefangen von der Beantragung/Genehmigung durch den Verband, Ausschreibung, Verpflichtung eines oder mehrerer Schiedsrichter (diese müssen zur Auslosung vor Ort sein und auch während der Turniertage, in unserem Fall heißt das 5 Einsätze – dafür muss erst mal einer/eine Zeit haben) bis zur Annahme der Meldungen, Rückfragen bei →



Klassenzimmer Tennisplatz – Spaß hatten die Kinder bei der Kooperationsveranstaltung zwischen der Schule und den Sportfreunden.

den Teilnehmern, Auslosung und Abwicklung des Turniers und abschließendem Bericht an den Verband mit Ergebnislisten und und und... Auch hier einen Dank an alle Beteiligten und Helfer, aber besonders an die Jugendwartin und den Sportwart.



Die Teilnehmer des First-Service-Tennisturnier auf dem Kleinfeld (Bild oben) und auf dem Großfeld (Bild unten)

Rückblick auf die Saison

Unsere Saisonöffnung fand auch wieder statt, aber leider mit recht wenigen Teilnehmern und das war sehr schade für dieses entspannte und gesellige Turnier. Übers Jahr ging dann alles seinen gewohnten Gang. Die Verbandsrunde wurde gespielt mit fünf aktiven Mannschaften und vier Jugendmannschaften. Hier kurz die sportlichen Ergebnisse:

Die Damen mussten leider nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga wieder einen Abstieg hinnehmen, die Nummer 2 der Setzliste fiel unerwartet aus und von Verletzungen blieb die Mannschaft auch nicht verschont.

Die Herren begannen erfolgreich, verloren aber im Laufe der Saison zwei Spiele und bleiben mit einer guten Bilanz von sechs gewonnenen zu zwei verlorenen Begegnungen in der Kreisklasse 1.

Herren 30 spielten ausgeglichen in der Staffelliga, drei gewonnene stehen drei verlorenen Spielen gegenüber.

Herren 40 konnten sich nicht halten in der Bezirksliga und mussten einen Abstieg hinnehmen.

Herren 50 hatten in einer Spielklasse darunter mehr Erfolgserlebnisse, sie konnten in der Bezirksklasse 1 zwei Verbandsspiele gewinnen und haben drei verloren.

Im Jugendbereich hielten sich die Mädchenmannschaften besser als die Jungs.

Die Juniorinnen gewannen zwei Spiele und verloren zwei.

Die Mädchen schrammten in einer engen Gruppe knapp am Aufstieg vorbei mit vier gewonnenen und zwei verlorenen Spielen.

Die Junioren verloren bis auf eine Begegnung alle und steigen ab.

Die Knabenmannschaft verlor leider alle Spiele, gewann aber an Erfahrung, sie waren deutlich die kleinsten und jüngsten in ihrer Gruppe. →



1



2



3

4



Vereinsmeisterschaften

Die Besten in der Tennisabteilung 2013



5



6



7



8

- 1 Schlagsicher – die Vereinsmeisterschaften wurden dieses Jahr von Juni bis September ausgespielt
- 2 Schweiß abwischen und dann gehts weiter
- 3 + 4 Groß und klein – Gespielt wurden in allen Altersklassen
- 5 Damen: Vereinsmeisterin wurde Petra Binder (Mitte) vor Steffi Meyer (rechts) und Mandy Ripsam (links)
- 6 Herren 40: Kai Umbach (Mitte) siegte vor Jürgen Klein (rechts) und Mark Röhm (links)
- 7 Herren Senioren Doppel: Sieger wurde hier das Team Jürgen Maier (2. v.l.) und Peter Haupt (3. v.l.) vor dem Doppel Kai Umbach (rechts) /Alexander Kutscher (nicht auf dem Bild). Dritter im Doppel wurde Franz Stark (links) mit Roland Stadler (nicht auf dem Bild)
- 8 Herren 50: In dieser Vereinskonzurrenz setzte sich Jörg Schlossarczyk (Mitte) vor Jürgen Maier (links) und Jürgen Klein (rechts) durch. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner.

Vielen, vielen Dank an alle Betreuer und Fahrer! Ohne ein wenig Einsatz geht's halt nicht und besonders die Kinder freuen sich, wenn ihre Eltern Anteil nehmen am Sport. Vielleicht nehmen sich in der neuen Saison 2014 mehr Eltern vor, ihre Kinder zu unterstützen, so dass Trainerin und Jugendwartin weniger einspringen müssen als in der abgelaufenen Saison.



Die Tennis-Juniorinnen der TA SF Höfen-Baach



Die Knabenmannschaft der TA SF Höfen-Baach

Vereinsmeisterschaften

Eine Neuerung im Vergleich zu den letzten Jahren hat es 2013 doch gegeben. Wir haben im Jugendbereich und bei den Erwachsenen die Vereinsmeisterschaft über einen langen Zeitraum von Juni bis September gespielt. So konnten mehr Konkurrenzen ausgespielt werden und die Teilnehmer konnten sich ihre Spieltermine selber vereinbaren und einteilen.

Der Spielmodus hatte kleine Schwächen, die teils an der Organisation, teils an den Spielern selber lagen, aber ein neues Jahr bietet auch immer die Möglichkeit, alles besser zu machen!

In diesem Zusammenhang könnte auch unsere schöne Website eine größere Bedeutung erlangen als Kommunikationsplattform.

In jedem Fall wurde weitaus mehr gespielt auf der Anlage und das Resümee fällt durchaus positiv aus. Wir hoffen, dass sich 2014 noch mehr Mitglieder beteiligen, denn dieser Modus bietet die Chance für jeden zu spielen, Erfahrung zu sammeln und Kontakte in der Abteilung auf- und auszubauen, vor allem auch für Neumitglieder. Wir im Ausschuss haben uns schon Gedanken gemacht, wie wir Verbesserungen einbringen können, also: auf geht's!

Premiere für das Tennis-Behördenturnier

Eine weitere Neuerung im Jahr 2013 sollte ein Behördentennisturnier werden. Angelehnt an das bewährte Fußballturnier der Behördenmannschaften und im Rahmen des Vereinsjubiläums wollten wir ein Rems-Murr-Kreis weites Turnier für Tennisspieler/innen aus den Behörden anbieten. Zu allererst bekamen wir terminliche Probleme und verschoben von Mai auf September, aber auch zum neuen Termin meldeten sich nur drei Mannschaften an. (Kreissparkasse, Agentur für Arbeit und Stadt Weinstadt) Wir wollten niemanden enttäuschen und zudem fanden wir, ein Probelauf könnte auch gut sein und wir entschlossen uns, in abgespeckter Version das Turnier durchzuführen. So spielten die gemeldeten drei Mannschaften an einem schönen sonnigen Samstag vor der Bundestagswahl auf unserer Anlage. Allen hat es sichtlich viel Spaß gemacht und die Tennisabteilung der Sportfreunde Höfen-Baach konnte sich als gewohnt guter Gastgeber präsentieren. Im neuen Jahr werden wir wieder einen Versuch unternehmen, in der Hoffnung, diesmal mehr Mannschaften begrüßen zu können.

In diesem Zusammenhang gebührt der Dank Franz Stark, der sich unermüdlich für dieses Turnier eingesetzt hat und hoffentlich auch wieder einsetzen wird.

Feuriges Glühweinfest

Im Oktober wurde die Anlage winterfest gemacht und Anfang November fand unser traditionsreiches Glühweinfest statt. Wir hatten mit viel Liebe zum Detail unsere Anlage geschmückt mit Feuerkörben, Kerzen und Lichterketten. Die spektakuläre wärmende



Probelauf – die Teilnehmer des ersten Behördentennisturnier auf dem Höfen-Baacher Gelände.



Stimmungsvoll – Feuerkorb beim Glühweinfest

Tonne mit Kamin und Abstellmöglichkeit für Glühweintassen, abgeschaut vom Rudersberger Waldweihnachtsmarkt und gebaut von Peter Haupt hatte ihre langerwartete Premiere. Auch die Umbilden des Wetters waren einkalkuliert mit regenfesten Planen und einem Zelt, aber leider litt das diesjährige Glühweinfest auch unter mangelnden Besucherzahlen. Vielleicht nimmt sich das eine oder andere Vereinsmitglied auch außerhalb der Tennisabteilung einen Besuch für nächstes Jahr vor, wir würden uns freuen!

Herzlichen Dank an alle

Zum guten Schluss bleibt noch, allen bisher nicht erwähnten Abteilungsmitgliedern, die sich in irgendeiner Weise eingebracht haben, zu danken, den Mannschaftsführern und Helfern, auch beim Jubiläum des Hauptvereins, unserer Jugendtrainerin Heike Klöpfer, den Trainern Jens Müller und Jozef Cerovsky und im Besonderen dem Tennisausschuss, der übers Jahr viele Stunden investiert, damit auf der Anlage Tennis gespielt werden kann. Allen wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr. ■

Kinder- und Mädchenturnen

Rasselbande

„Hurra, ich kann laufen, also kann ich auch in die Turnhalle gehen!!!“

So kommen Kinder ab 18 Monate ausgerüstet mit Pampers, wenn nötig mit Schnuller oder Teddy im Arm, mit Mama, Papa, Oma oder Opa im Schlepptau, in die Turnhalle.

TEXT: INGRID TÜRK BILDER: INGRID TÜRK, JAN TÜRK

Die kleinen Zwerge genießen es, einmal in der Woche etwas anderes zu tun, als auf dem Spielplatz im Sand zu buddeln oder spazieren zu gehen. Mit dem Lied „eins, zwei, drei im Sause-schritt“, das natürlich von einer CD kommt, beginnen wir unsere Turnstunde. Die Kinder laufen sich warm und bewegen sich auf den Text der Musik. Ball-spielübungen mit Mama als Partner oder Karussell fahren auf dem Fallschirmtuch genießen die Zwerge besonders. Ein Geräteparcours, der zu Beginn mit den Eltern gemeinsam aufgebaut wird, animiert die Kinder zu waghalsigen Kletter-, Sprung- oder Balancierübungen. Für mich ist es jedes mal schön, wenn ich sehe, dass besonders ängstliche Kinder nach einer gewissen Zeit begeistert mitmachen.

Nach 45 Minuten heißt es mit einem Abschlusslied, das vom Riesen und den Zwergen handelt „Tschüss“ zu sagen und sich auf die nächste Woche zu freuen. Unsere Turnstunden sind jeden Dienstag von 15.30 bis 16.15 Uhr.

Bewegungsdrang ausleben im Vorschulturnen

Vorschulturnen ist für Jungs und Mädels ab dem Kindergartenalter geeignet. Die Mamas müssen hier draußen bleiben. Die ersten turnerischen Erfahrungen aus dem Eltern-Kind-Turnen werden nun erweitert. Gezielte Aufgabenstellungen erfordern von den Kleinen etwas Disziplin und Konzentration. Sich in der Gruppe anstellen, bis man an der Reihe ist, fällt manchen Kindern noch sehr schwer.



SHB Helau! – Kinderfasching 2013 mit Auftritten des Mädchenturnen



Immer was los – Impressionen von den Turnstunden in der Höfen-Baacher Gemeindehalle.

Bewegungen auf Musik zu Beginn jeder Stunde begeistert die Rasselbande und der CD-Player könnte ewig weiterlaufen. Doch das Turnen an den Großgeräten, wie Kästen, Bänke, Stufenbarren, Ringe, Seile und natürlich das Trampolin kommt dem Bewegungsdrang der Kinder entgegen. Ein kleines Lauf- oder Fangspiel beendet jede Turnstunde. Hier an dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Annika Fossler bedanken, die mich bis zu den Sommerferien tatkräftig unterstützt hat. Aus schulischen Gründen war ihr dies leider nicht mehr möglich.

Als Nachwuchstrainerinnen haben sich spontan Sophia Grotz und Leonie König bereit erklärt, diese Lücke auszufüllen. Beide Mädchen sind aktiv bei den Happy Hoppers. Es ist nicht selbstverständlich, dass Jugendliche sich in ihrer knapp bemessenen Freizeit ehrenamtlich engagieren. Deshalb auch diesen Mädchen ein herzliches Dankeschön. Die Vorschultrainingszeiten sind jeden Dienstag von 16.15 bis 17.00 Uhr.

Faschingseinlagen des Mädchenturnen

Sobald die Mädchen in die Schule kommen, wechseln sie in diese Turngruppen und trainieren in zwei Altersgruppen. Unsere Jüngsten lernen hier nun die elementaren Grundlagen. Die ersten Rollen, Räder, Handstände, Sprünge über Kästen oder Umschwünge am Reck werden ausprobiert. Jedes Mädchen ist mächtig stolz, wenn das erste Rad gelingt. Aber auch die Gemeinsamkeit wird hier, wie in jedem Sportver-

ein gepflegt. Unsere Tänze mit turnerischen Einlagen beim diesjährigen Kinderfasching war wieder ein Höhepunkt für die Kinder aber auch für die stolzen Eltern und Großeltern. Ich glaube bei diesen Kindern braucht sich niemand Gedanken über Bewegungsarmut machen.

Auch hier möchte ich mich bei unserer Nachwuchstrainerin Celine Hägele bedanken, die trotz ihrer knappen Freizeit eigenständig die Mädchen trainiert und für ihre jüngeren Vereinskameradinnen ein tolles Vorbild ist. ■

ÜBUNGSZEITEN:

Eltern-Kind-Turnen

Dienstag, 15.30 – 16.15 Uhr: Eltern-Kind-Turnen (ab 18 Monate)

Dienstag, 16.15 – 17.00 Uhr: Vorschulturnen (3 - 6 Jahre)

Trainerinnen: Ingrid Türk, Sophia Grotz, Leonie König

Ort: Gemeindehalle Höfen-Baach

Mädchenturnen

Freitag, 14.00 – 15.00 Uhr Klasse 1 – 3

Freitag, 15.00 – 16.00 Uhr Klasse 4 – 6

Trainerinnen: Ingrid Türk, Celine Hägele

Ort: Gemeindehalle Höfen-Baach



Happy Hoppers

Der Erfolg weiter

TEXT: INGRID TÜRK BILDER: INGRID TÜRK, JAN TÜRK

Ein anstrengendes aber auch wieder sehr erfolgreiches Sportjahr liegt nun hinter den Happy-Hoppers im Turngruppenwettbewerb (TGW) mit den Disziplinen Sportsingen, Synchronstanzen

Zum Jubiläumsjahr traten die Happy Hoppers gemeinsam mit ihrem gelungenen Showtanz „50 Jahre Musikgeschichte“ mit großem Erfolg auf. Die Funkys begeisterten die Festgemeinde mit ihren Acapella Liedern. So mancher bekam eine Gänsehaut und hörte staunend dem vierstimmigen Gesang zu. Ein weiteres Highlight war im Sommer die Hochzeit ihrer Trainerin Tina, die natürlich nicht ohne die Happy Hoppers stattfinden konn-

Die Pringles bei den Württembergischen Meisterschaften in Fellbach

te. Die Funkys sangen im Standesamt und ließen so manche Träne der Rührung fließen. Anschließend trafen sich alle 63 Happy Hoppers zum großen Spalier. Beim Hochzeitsfestabend verzauberten alle gemeinsam mit einem Dschungel-Showtanz Jane (Tina), Tarzan (Jan) und die übrige Hochzeitsgesellschaft. Hier ganz herzlichen Dank an unsere Eltern, die beim Jubiläumsabend und bei der Hochzeit die Schürzen anzogen und für eine hervorragende Be-

Die teilnehmenden Mannschaften der Happy Hoppers beim Regionalentscheid am 16. März 2013 in Ebersbach: Die „Quirlies“ **1**, die „Sixteens“ **2** und die „Pringles“ **3**

wirtung sorgten. Ohne unsere Eltern wäre manches nicht möglich. Neben den Showauftritten mussten jedoch auch die Wettkämpfe absolviert werden. Auch dieses Jahr gingen 4 Mannschaften, mit insgesamt 55 Sportlerinnen im Alter von 8 bis 26 Jahren, für die Sportfreunde an den Start. Die Happy Hoppers wachsen kontinuierlich. Da die Gruppen ähnlich wie beim Fußball in entsprechende Altersgruppen eingeteilt sind und ab 14 Jahre nur noch jeweils 12 →



Seit September 2013 trainieren die Quirlies im Alter von 7 – 8 Jahre unter Trainerin Tanja Türk.



Die „Happy Hoppers“ bei den Deutschen Meisterschaften 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar

Mädchen in einer Mannschaft erlaubt sind, werden aus den 4 Mannschaften nun 5. Insgesamt sind nun 63 Mädchen am Start. Das stellt uns Trainerinnen vor große Herausforderungen, denn die Hallenzeiten in Höfen bleiben die Gleichen. Hierbei werden wir von Carolin Häußler unterstützt, die unsere Pringles im Singen mit großem Erfolg trainiert.

Seit den Sommerferien konnten wir 10 Quirlies im Alter von 7 - 8 Jahren aufnehmen. Man darf gespannt sein, ob diese Newcomer ihren älteren Vereinskameradinnen nacheifern. Nun wünschen wir allen Sportlerinnen und Eltern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014.

PLATZIERUNGEN HAPPY HOPPERS IM JAHR 2013

Mannschaft I: Quirlies (14 Mädchen von 8–11 Jahre)

- 1. Platz: Württembergischer Regionalscheid Nord in Ebersbach
- 2. Platz: Württembergische Meisterschaften in Fellbach

Mannschaft II: Sweet Sixteens (17 Mädchen von 11–14 Jahre)

- 1. Platz: Württembergischer Regionalscheid Nord in Ebersbach
- 1. Platz: Württembergische Meisterschaften in Fellbach

Mannschaft III: Pringles (12 Mädchen von 14–17 Jahre)

- 3. Platz: Württembergischer Regionalscheid Nord in Ebersbach
- 3. Platz: Württembergische Meisterschaften in Fellbach

Ab 14 Jahre müssen sich die Mannschaften für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Dies gelang den Pringles auf Anhieb. Darauf waren wir besonders stolz. Sie belegten beim Deutschen Turnfest in Ludwigshafen von 88 teilnehmenden Mannschaften durch ihre tollen Leistungen einen super 20. Platz.

Mannschaft IV: Funkys (12 Mädchen von 17–19 Jahre)

- 3. Platz: Württembergischer Regionalscheid Nord in Ebersbach
- 3. Platz: Württembergische Meisterschaften in Fellbach

Zum dritten Mal qualifizierten sich die Funkys zu den Deutschen Meisterschaften. Bei einem starken Starterfeld mit 94 Mannschaften belegten sie den 29. Platz.

Happy Hoppers in Aktion
Württembergische Meisterschaft in Fellbach



- 1 Auf einen Blick, die „Quirlies“, „Sweet Sixteens“, „Pringles“ und „Funkys“ der SF Höfen-Baach mit ihren Trainerinnen Ingrid, Tina und Tanja Türk am 27. April 2013 in Fellbach. Alle landeten unter den ersten drei Plätzen. Eine tolle Leistung. Herzlichen Glückwunsch.
- 2 Auch der Staffellauf ist neben Tanzen und Singen eine Disziplin im Turngruppenwettbewerb.
- 3 Die „Quirlies“ landen auf dem zweiten Platz
- 4 Ganz oben auf dem Treppchen landeten die „Sweet Sixteens“ und wurden Württembergischer Meister

Theaterabteilung

Top oder Flop ...wenn das nur so einfach wär

Klar, dann würde das jeder machen. Leider liegt der Erfolg nicht immer nur in unseren eigenen Händen! Was gefällt, was kommt an beim Publikum, jedes Jahr die gleichen Fragen!

TEXT: VOLKMAR BLASCHEK + BILDER: ARMIN HALLER

Es gab in unserer, nun bereits 24-jährigen Geschichte, Theaterstücke, die sind beim Publikum schwer in der Kritik gestanden, obwohl sie uns selbst gut gefallen haben, sie gut in Szene gesetzt waren, mit Verve und Begeisterung gespielt wurden und doch... - „Hättet 'r net...“? „Warum so a Stickle...?“ „Aber letztes Joahr, des hot uns besser falla...!“ „Aber nächstes Joahr spielet 'r wieder...“

Wer vorne steht, steht eben auch in der Kritik, ob Politik, Sport, Arbeit oder Bühne! Und das ist gut so! Es treibt uns an, nach vorne zu blicken, Änderungen vorzunehmen, eigene Wünsche oder Ansprüche auch mal zurückzustellen, einen Umweg zu machen, neues zu wagen, usw. Jeder kennt das aus seinem eigenen Leben. Das ist der Motor für Entwicklungen. Jedes Jahr nehmen wir sie ernst und bemühen uns, die Wünsche des Publikums umzusetzen und zu erfüllen.

In den letzten beiden Jahren scheint uns das gegückt zu sein, dabei wird es immer schwieriger Autoren und Stücke zu finden, die nicht jede andere Bühne im Umkreis spielt oder gespielt hat, die bunt und lustig sind, die gut ankommen, und, vor allem, die mit unserem Spielerpotential zu besetzen sind. Viele Stücke fallen bei der Vorauswahl schon durch, müssen beiseite gelegt werden, weil eine junge Tochter oder ein junger Sohn fehlt (zwischen 15 und 20 Jahren alt), dann fehlt wieder ein Großvater (vielleicht schon 70 oder älter!) oder gar auch noch die Großmutter dazu, oder die blonde Sexbombe, die ohne Scheu einen Striptease hinlegt... Alles können wir eben nicht umsetzen! Leider! Das alles schränkt natürlich die Auswahl beträchtlich ein. Aber es funktioniert trotzdem!

Um unsere Absicht, uns nicht nur auf der Bühne zu steigern, sondern auch das „Rundherum“, sprich, das Essen, die Getränkeauswahl, die Atmosphäre

zu verbessern, haben wir im letzten Jahr eine Publikumsbefragung durchgeführt, akribisch ausgewertet, anschließend ausführlich diskutiert und jetzt geht's ans Umsetzen für das neue Jahr. Schließlich sollen sich alle möglichst wohl fühlen und zufrieden sein, die zu uns ins Theater kommen. Obwohl die Kritik durchwegs positiv ausgefallen ist, sogar sehr positiv, gilt es, dort und da, noch an ein paar Schraubchen zu drehen! Aber allen recht getan, ist eine Kunst...! Außerdem sind auch die Mittel und der Rahmen eben beschränkt, so dass leider nicht immer alles machbar ist.

Nichts desto trotz, denke ich, wird die neue Saison ein Erfolg. Wir haben erneut ein lustiges Stück gefunden, bunt und voll prallem Leben, und stecken seit Oktober mitten in den Proben! Zum ersten Mal haben wir mit weniger Widrigkeiten bei den Proben zu kämpfen, da die Stadt Winnenden uns in der Grundschule Höfen einen Probenraum kostenlos zur Verfügung stellen konnte, so dass wir flexibler bei den Übungszeiten sein können und weniger Probenausfall als bisher zu verzeichnen haben. Unser Dank gilt hier der Stadt Winnenden, namentlich Herrn Roland Dörr, der, ohne bürokratischen Aufwand, uns diesen Raum überlassen hat! Jetzt liegt es nur noch an uns, dies auch entsprechend zu nutzen und umzusetzen!

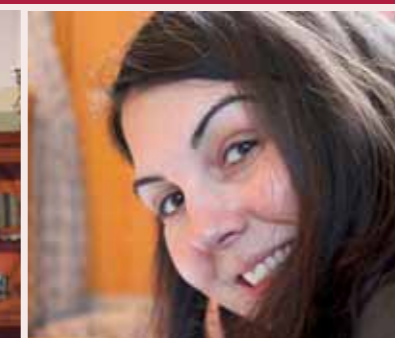
Da der Erfolg in diesem Jahr so groß war und die Besucher unsere Halle förmlich gestürmt haben und wir für diesen Ansturm in keiner Weise gerüstet waren, haben wir beschlossen, in der kommenden Saison fünf, anstatt bisher vier Vorstellungen, zu geben. Wir hoffen so, die Lage zu entschärfen und nicht wieder zusätzlich Tische und Stühle aufstellen zu müssen und Eintrittskarten zu verkaufen, die es nach Bestuhlungsplan eigentlich gar nicht geben dürfte! Leider mussten dadurch einige Besucher in diesem Jahr schlechte Erfahrungen machen. Dafür möchten wir uns hier entschuldigen und geloben für die nächste Saison Besserung! Wir sind in Zukunft auch in diesem Bereich auf jeden Fall besser gerüstet!

Wie immer danke ich allen Helfern, Sponsoren und Freunden unseres Theaters und vor allem unseren Familien und Partnern für ihre Unterstützung und wünsche Ihnen, all unseren Lesern und unserem Publikum ein friedliches und glückliches Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2014! ■



Hinter den Kulissen

Bilder von den Proben zu „Dem Himmel sei Dank!“



Wandern

Der Weg ist das Ziel

Bei der Wanderabteilung erwarten Sie einzigartige Naturerlebnisse in den schönsten Gegenden der Berge und Täler.

Auf den Spuren der alten Römer –
Via Claudia Weg im Zugspitzgebiet

TEXT + BILDER: GERHARD EPPLE

Die Wanderabteilung traf sich am Dreikönigstag zur ersten Wanderung im neuen Jahr. Die Tour begann wie immer am Vereinsheim. Bei etwas trübem aber nicht kaltem Wetter, aber mit viel Schwung gings nach Hertmannsweiler durch den Wald hoch zur Kreuzeiche. Weiter zum Stöckenhof über Felder und Wiesen nach Bürg bis zum Schulerhof. Die Einkehr fand im Schulerhofstüble statt. Nach einer längeren Vesperpause gings bei Dunkelheit unter der Führung von Roland Demuth abwärts nach Höfen zum Vereinsheim.

Rund um den Württemberger Wein

Die Februarwanderung führte uns auf den Rotenberg. Unter Leitung von Werner Bihlmaier begann die Rundwanderung in Fellbach an der alten Kelter. Immer durch die Weinberge hoch zur Grabkapelle. Sie wurde von 1820 bis 1824 erbaut und beherbergt die Grabmäler von Königin Katharina und König Wilhelm. Der Ausblick von hier ist phänomenal ins industriell geprägte Neckartal. Danach gings um die Kapelle herum, durch den Ort Rotenberg, der Weg führte uns nun immer leicht bergab durch nichtendwollende Weinberge. Wir hielten uns auf dem

mittleren Weg, an den Aussiedlerhöfen vorbei, erreichten wir nach kurzer Zeit unseren Ausgangspunkt. Die Schlußeinkehr war im Hotel zur alten Kelter in Fellbach.

Wanderung in den Berglen

Im März gings auf den Höhen der Berglen und durch idyllisch gelegene Ortschaften. Die Rundwanderung begann beim Waldspielplatz oberhalb von Bürg. Über den Stöckenhof durch den Wald auf dem Georg-Fahrbach-Weg zum Königsbrunnhof mit seiner Rundumaussicht über die schwäbische Alb hinaus mit seinen Kaiserberge. Weiter leicht bergab an der Bio-Kläranlage vorbei nach Öschelbronn, nach einer Ortsbesichtigung vom Wanderführer, gingen wir über Wiesen und Waldwege durch die Streuobstwiesen auf der Höhe nach Bürg zur Einkehr in der Schönen Aussicht. Die Wanderführung hatte Wolfgang Hinderer.

Auf den Spuren von Silcher

Im April gings ins Remstal. Von der Gemeindehalle dem Wein- und Silcherdorf Schnait begann unsere Rundwanderung. Auf dem Fuß- und Radfahrweg

am Beutelsbach entlang nach Baach. In Baach gings gleich am Ortsanfang leicht ansteigend hoch zum Wald, am Waldrand entlang zu den Gartenwiesen dem höchsten Punkt der Wanderung. Immer mit einem schönen Talblick gings durch die Weinberge abwärts zum Ausgangspunkt zurück. Die Schlußeinkehr war unter der Wanderleitung vom Roland Demuth in der Silcher-Stube in Schnait.

Einmal Bürg und zurück

Am ersten Mai wie immer unsere Maiwanderung. Um 10 Uhr gings am Vereinsheim los. An unserem schön gelegenen Sonnwendplatz vorbei am ehemaligen Forsthaus bei Birkmannsweiler, durch den Wald hoch zum Oberweilerhof zur Mittagsrast. Nach einer längeren Pause gings weiter, durch den Wald Richtung Linsenhof zum Spielplatz oberhalb von Bürg. Der Abschluß dieser Maiwanderung fand in der neu ausgebauten Scheuer vom Hotel zur Schönen Aussicht in Bürg statt.

Butterbrezel vor Ort

Im Juni trafen wir uns zur der Bachstubenbesichtigung der Bäckerei Maurer in der Linsenhalde. Es war



Brezelversuche bei der Bäckerei Maurer



Wissenstransfer – gemeinsam bauen Mitglieder der Wanderabteilung und der Fußballabteilung das Sonnwendfeuer auf.

doch toll zu sehen, wie das alles funktioniert und wie vielfältig alles hergestellt wird. Natürlich durfte jeder am Brezeltisch selber das Glück versuchen den Brezel-Knoten nachzumachen aber was herauskam war alles andere als eine schöne Brezel. Zum Abschluß der Besichtigung gings in den Schulungsraum bei Butterbrezel und Kaffee gabs von unserem Führer ein Abschlußgespräch. Bei der Verabschiedung vom Senior Chef des Hauses, bekam noch jeder ein Gastgeschenk zum verkosten zu Hause mit.

Sonnwendfeier mit Generationenwechsel

Die Wanderabteilung feierte im letzten Jahr zum fünfzigsten Mal die Sonnwendfeier. Dieses Jahr übergab die Wanderabteilung die Ausrichtung der Sonnwendfeier an unsere Fußballjugendabteilung.

Mit der Himmelsleiter zu den Mammutbäume

Im Juli gings zu den Baumriesen im schwäbischen Wald. Unsere Rundwanderung begann in Stangenbach, in einem idyllischen Tal nahe bei Wüstenrot gelegen. Fast ausschließlich durch den schattigen Wald führte diese Tour, teilweise auf einem Pflanzenlehrpfad zum Wellingtonienplatz. Hier kann man →



Vor dem Sporthotel Zugspitze in Lermoos



Einstimmung auf das Abendessen

die riesigen Mammutbäume bestaunen mit seinen 45 m Höhe und bis zu 165 cm Durchmesser. Nach einer Rast am Denkmal, wanderten wir in einem weiten Bogen immer leicht abwärts zur Himmelsleiter, die mit 70 Stufen aus einem einzigen Baumstamm gehauen ist. Unten angekommen in der Pfaffenklinge gingen auf der anderen Seite steil nach oben zum Wanderweg nach Stangenbach zu unserem Ausgangspunkt. Der Abschluß dieser Sommerwanderung fand unter der Wanderführung von Gerhard Epple im Spatzennest dem gemütlichen Lokal in Neulautern statt.

Im Wanderparadies an der Zugspitze.

Unser fünftägiger Gebirgsausflug führte uns dieses Jahr nach Lermoos ins Silence Sporthotel Zugspitze.

Lermoos liegt im Herzen der Tiroler Zugspitzarena auf einem weitläufigen, sonnigen Hochplateau. Nach dem Ankommen gabs zur Begrüßung Kaffee und Apfelstrudel mit Schlag. Danach machten wir eine zweistündige Rundwanderung auf dem Moosweg, durch eine schöne Schilf- und Moorlandschaft entlang dem Bach Richtung Ehrwald bis zur Loisach. Weiter um den Tummebich herum, ging's gemütlich zum Hotel.

Am zweiten Tag ging's zu den Loisachquellen. Ab unserem Zugspitzhotel auf dem Wachtersteig an der Ölbergkapelle vorbei nach Biberwier. Durchs Tal immer an der Loisach entlang bis zu den Loisachquellen. Teilweise auf einem wurzelreichem steil ansteigenden Pfad durch den Wald erreichten wir den Mittersee dem wohlverdientem Rastplatz. Nachdem jeder sein Vesper eingenommen hatte, wanderten wir zum Weißensee über den Lärchensteig nach Biberwier zur Kaffeepause ins Hotel Alpina. Danach gingen wir zum Skulpturengarten und zu seiner Werkstatt vom Künstler von Biberwier. Auf dem Wiesentalweg ging's nach Lermoos zum Hotel.

Am dritten Tag fuhren wir mit dem Auto nach Ehrwald zur Talstation. Mit der Ehrwalder Almbahn ging's den Bergen entgegen. Die Gondel schwebte über grüne Wiesen und grasende Haflinger. Von der rechten Felswand stürzt ein Wasserfall zu Tal. Zehn Minuten dauerte die Fahrt bis zur Bergstation. Eben der Gondel entstieg und das Alltagsleben ist wie weggepustet. Auf einem breiten Wanderweg vorbei an Ganghofers Rast ging's zur Seebenalm, da mußten wir eine längere Pause einlegen da es regnete. Das kam uns gerade gelegen, und wir ließen uns die typischen Tiroler Schmankerln schmecken. Leider konnten wir nicht zum wunderschön gelegenen Seebensee wandern da es immer noch regnete. Aber wir waren schon vor dreizehn Jahren am Seebensee damals glitzerte und flimmerte der Seebensee in der Sonne. Auf dem Forstweg ging's abwärts zur Bergstation. Im neubauten Tiroler Haus machten wir noch eine Kaffeepause, ehe es mit der Kabinenbahn abwärts zur Talstation ging.

Am vierten Tag auf dem Panoramaweg. Ab unserem Hotel, die Straße entlang an der Kirche vorbei über die Bahngleise. Dann ging's ein kurzes Stück steil bergan zum Panoramaweg mit einem wunderschönen Blick auf das Talbecken und die umliegenden Berge. In Ehrwald unter der Eisenbahnbrücke durch auf dem Plattenweg zum Kirchplatz mit dem Brunnen vor dem Infobüro. Gegenüber waren wir zur Einkehr ins Cafe Leitner zu den vielen Tiroler Kuchen und Torten. Auf dem Talwanderweg am Golfplatz vorbei nach Lermoos zum Hotel. Am Abend nach dem Sektempfang gabs den Gala-Dinner mit Live Musik.

Am fünften Tag gabs ein Picknick am Fernsteinsee. Nach der Verabschiedung von unserer Hotelchefin mit Kuhglockengeläut, fuhr jeder mit seinem PKW hinterm Hans, dem Wanderführer vom Hotel zum Parkplatz am Weißensee. Da begann die Wanderung auf den Spuren der alten Römer auf der Via Claudia, hoch zum höchsten Punkt der Wanderung zur schönen Aussicht auf unser nächstes Ziel das Schloss Fernstein mit der kurvenreichen Paßstrasse. Am Fernsteinsee erwartete uns der Chefkoch vom Hotel mit vielen Köstlichkeiten von der Tiroler Küche. Mit dem Postbus fuhren wir über den Fernpass zurück zum Parkplatz am Weißensee. Nach fünf schönen Wandertagen verabschiedete man sich herzlich.

Auf Regen folgte Sonnenschein

Im September ging's nach Bittenfeld. Die Tour begann am Friedhof unter der Leitung von Sylvia und Erich Luithardt ging's durch verwinkelte Gassen und Hinterhöfe, da mußten wir unsere Tour unterbrechen und unter einem Vordach einer Scheuer unterstehen weil ein starker Regenguss hernieder prasselte. Danach ging's bei gutem Wetter weiter Richtung Böllbodenhof und über den Hammelbrunnen zurück. Zur Einkehr in die Gaststätte Lamm in Bittenfeld.

Vorbei an Burgen und Schlössern

Im Oktober ging's ins Bottwartal. Die Wanderung begann am Bahnhofle in Kleinbottwar der Ort wurde durchwandert vorbei an der Kirche und Fachwerkhäusern. Am Wehrbachstausee entlang, ab hier ging der Weg immer leicht ansteigend durch die Weinberge zum Waldrand den höchsten Punkt des Benning. Zwischen Wald und Reben ging's zur einer Sonnenuhr aus Sandstein und einer wunderbaren Aussicht ins Bottwartal mit seinen Burgen dem Schloß Wildeck, der Burg Hohenbeilstein und dem Schloß Lichtenberg an denen wir schon öfters schöne Wanderungen hatten. Der Weg führte uns leicht abwärts durch die Rebhänge zum Talgrund an der Bottwar entlang zum Ausgangspunkt. Unter der Wanderführung von Gerhard Epple fand der Abschluß dieser Herbstwanderung in der Gaststätte im Bahnhofle in Kleinbottwar statt.

Auf der Buocher Höhe

Im November ging's zur Abschlußwanderung von diesem Jahr nach Buoch. Unter der Wanderführung von Werner Bihlmaier begann die Wanderung vom Wanderparkplatz am Wasserturm. Unser Wanderweg ging am Waldrand entlang zu einem Bildstock von den Gefangenen des letzten Krieges. Auf dem Höhenrücken ging's weiter mit schöner Aussicht über das Remstal zum Schurwald bis zur Alb und ins Stuttgarter Becken. Unser Weiterweg führte uns durch Obstwiesen und Felder zum Ausgangspunkt. Der Abschluß dieser Wanderung fand im Landgasthof zum Zom Fässle in Buoch statt.



Am Brunnen in Ehrwald



Beim Picknick am Fernsteinsee



Warten auf den Postbus

Wie immer zum Jahresabschluß fand unsere Weihnachtsfeier im Dezember im Vereinsheim statt. Nach dem gemeinsamen Abendessen bei gemütlicher Runde, gabs danach verschiedene Darbietungen von unserem erlebten, über das ganze Wanderjahr. Die Wanderabteilung wünscht Euch allen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr! ■

Namen & Daten: 50 Jahre SF Höfen-Baach



Ein gewachsener Verein – die Sportfreunde Höfen-Baach 1963 e. V.

GRÜNDUNGSJAHR

1963 Gründungsversammlung am 26. Januar 1963 im Gasthof „Zum Löwen“ in Höfen

MITGLIEDERANZAHL

929 Mitglieder

GRÜNDUNGSABTEILUNGEN

seit 1963: Fußball Aktive und Junioren
 seit 1963: Frauengymnastik
 1963–1977: Skat und Schach
 seit 1963: Wandern und Ski

WEITERE ABTEILUNGEN

seit 1970: Fußball Senioren
 1966–1986: Tischtennis
 seit 1971: Turnen
 Turnen Mädchen
 Turnen Jungen
 seit 1971: Theaterabteilung
 seit 1980: Tennisabteilung
 1989–1993: Hobbyfußballabteilung
 2001–2006: Inliner-Abteilung

1. VORSITZENDE

1963–1978: Oskar Stahl
 1979–1983: Manfred Mönch
 1984–1988: Kurt Bihlmaier
 seit 1989: Erwin Herrmann

2. VORSITZENDE

1963–1970: Ludwig Schuller
 1971–1973: Gottlob Bihlmaier
 1974–1976: Walter Klein
 1977–1978: Franz Stark
 1979–1980: Jörg Glemser
 1981–1983: Kurt Bihlmaier
 1984–1988: Erwin Herrmann
 1989–1996: Franz Stark
 1997–2000: Kurt Bihlmaier
 seit 2001: Mark Röhm

GESAMTJUGENDLEITER

1963–1964: Gottlob Bihlmaier
 1965–1973: Stefan Rehlinger
 1974–1975: Gerhard Schäfer
 1977–1980: Franz Reif
 1981–1983: Rosemarie Ebert
 1985–1986: Bernhard Ruf
 1987–1988: Martin Reeß
 1989–1996: Wolfgang Stutz
 1990–1992: Erich Schlage
 1993–1994: Dirk Schulz
 seit 1995: Ingrid Türk

KASSIER

1963: Werner Bauer
 1964–1967: Ernst Krauter
 1968: Oskar Stahl (kom.)
 1969–1970: Ruth Kuch
 1971–1978: Erich Schubert
 1979–1980: Erich Bihlmaier
 1981–1986: Willy Seibold
 1987: Kurt Bihlmaier (kom.)
 1988–1991: Irene Rehlinger
 1988–1992: Bernd Helmstetter
 seit 1993: Ute Schröter

SCHRIFTFÜHRER

1963–1965: Ernst Körber
 1966: Oskar Stahl (kom.)
 1967–1970: Willi Kuch
 1971–1973: Oskar Stahl (kom.)
 1974–1975: Werner Karge
 1976: Franz Reif
 1977: Walter Klein
 1978: Geza Metzger
 1979: Ludwig Schuller
 1980–1981: Helga Lamp
 1982–1983: Michaela Bihlmaier
 1984–1987: Heidrun Schulz
 1988–1991: Andrea Umlauf
 1992: Martina Blaschek
 1993–1995: Monika Guhs
 1996–1997: Andrea Gornik
 seit 1998: Anke Brandner

EHRENVORSITZENDER

Oskar Stahl

EHRENMITGLIEDER

Franz Bacher, Gottlob Bihlmaier, Werner Bihlmaier, Rudolf Demuth, Josef Hager (SV Wals-Grünau), Walter Klein, Hans Mang, Stefan Rehlinger, Hans Schruckmayr (SV Wals-Grünau), Ludwig Schuller, Wolfgang Stutz, Hans Süß, Otto Zwicker

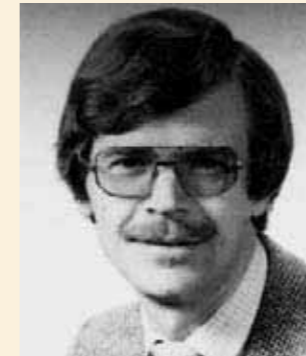
EHRENRAT

Werner Bihlmaier, Adelheid Kull, Stefan Rehlinger, Ersatzmitglied Hans Süß

VEREINSVORSITZENDE SF HÖFEN-BAACH



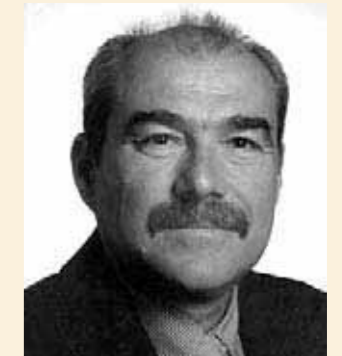
Oskar Stahl
 1. Vorsitzender 1963–1978
 und Ehrenvorsitzender



Manfred Mönch
 1. Vorsitzender 1979–1983
 SF Höfen-Baach



Kurt Bihlmaier
 1. Vorsitzender 1984–1988
 SF Höfen-Baach



Erwin Herrmann
 1. Vorsitzender seit 1989
 SF Höfen-Baach

MITGLIEDER IM GRÜNDUNGSJAHR 1963

| | | | | | |
|----------------------|---------------------|---------------------|--------------------|---------------------|-------------------------|
| Adam, Werner | Bredow, Adele | Graf, Hans | Körner, Karl | Öttinger, Alfred | Schäfer, Martin |
| Andress, Gerhard | Bruckner, Helmtraut | Gräser, Wilhelm | Körner, Otto | Pag, Reinhard | Schäfer, Walter |
| Arnheiter, Heinrich | Bruckner, Karl | Gräter, Karl | Kraft, Manfred | Pag, Richard | Schäfer, Waltraud |
| Bacher, Barbara | Buchmüller, Jakob | Gräter, Wolfgang | Kress, Robert | Pag, Rudolf | Schaffhauser, Christian |
| Bauer, Franz | Buchmüller, Margot | Haag, Paul | Kress, Wilhelm | Pfeiffer, Fritz | Scheying, Kurt |
| Bauer, Albert | Büsing, Friedhelm | Haller, Willi Eugen | Kull, Gotthilf | Pfeiffer, Helene | Schilz, Johann |
| Bauer, Werner | Burger, Erich | Handl, Engelbert | Kull, Walter | Pfleiderer, Eugen | Schmidt, Valentin |
| Beck, Hermann | Class, Werner | Handl, Norbert | Kury, Nikolaus | Philipp, Dieter | Schnabel, Roland |
| Berg, Artur | Dais, Paul | Haug, Armin | Kurz, Sigmund | Philipp, Rolf | Schock, Karl |
| Berg, Waldemar | Daschakowsky, Peter | Hummel, Wilfried | Kux, Joseph | Pollinger, Robert | Schuller, Ludwig |
| Bihlmaier, Erich | Dettenmaier, Erich | Jillek, Eduard | Kux, Otto | Rehlinger, Johann | Schuller, Werner |
| Bihlmaier, Ernst | Dettenmaier, Hans | Kaiser, Alfred | Lade, Eberhard | Rehlinger, Stefan | Schwab, Heinz |
| Bihlmaier, Eugen | Diener, Albert | Karge, Werner | Lang, Eugen | Reiff, Richard | Schwegler, Otto |
| Bihlmaier, Gerhard | Diener, Edgar | Klein, Adolf | Ludwig, Eugen | Reinemann, Edith | Stahl, Oskar |
| Bihlmaier, Gottlob | Diener, Gerd | Klein, Alwine | Mang, Albert | Reinemann, Ernst | Stahl, Volker |
| Bihlmaier, Hildegard | Diener, Rolf | Klein, Walter | Mang, Hans | Reinemann, Helga | Stark, Christian |
| Bihlmaier, Kurt | Eckstein, Heinz | Klotz, Hans | Mang, Johann | Rella, Walter | Terjahn, Nikolaus |
| Bihlmaier, Margarete | Fossler, Hugo | Klotz, Karl | Mang, Rosemarie | Ripsam, Hans | Terjahn, Nikolaus |
| Bihlmaier, Otto | Friedrich, Lilly | Koch, Andreas | Martin, Heinz | Ripsam, Willi | Weidner, Manfred |
| Bihlmaier, Rainer | Frank, Fritz | Köppl, Otto | Martin, Sonja | Rummelspacher, Karl | Weng, Eugen |
| Bihlmaier, Sigbert | Friesch, Eugen | Körber, Ernst | Mühlbacher, Walter | Ruscher, Anneliese | Weng, Irma |
| Bihlmaier, Walter | Gaulocher, Gerhard | Körner, Anneliese | Müller, Harry | Ruscher, Jörg | Werschling, Stefan |
| Blessing, Richard | Glaser, Josef | Körner, Gotthilf | Müller, Eugen | Schaude, Rudolf | Zwicker, Emma |
| | Glemser, Jörg | Körner, Helmut | Oechsle, Erwin | Schäfer, Gerhard | Zwicker, Otto |



Den Toten zum Gedenken

Dank und Gedenken gilt allen toten Sportfreunden, die einst in unseren Reihen ehrenamtlich und uneigennützig gewirkt haben sowie durch ihre Zugehörigkeit und Treue unseren Verein gestützt und gestärkt haben.

Sportfreunde Höfen-Baach e.V. 1963



VEREINSFÜHRUNG 2013



Mark Röhm
2. Vorsitzender
SF Höfen-Baach



Ute Schröter
Vereinskassier
SF Höfen-Baach

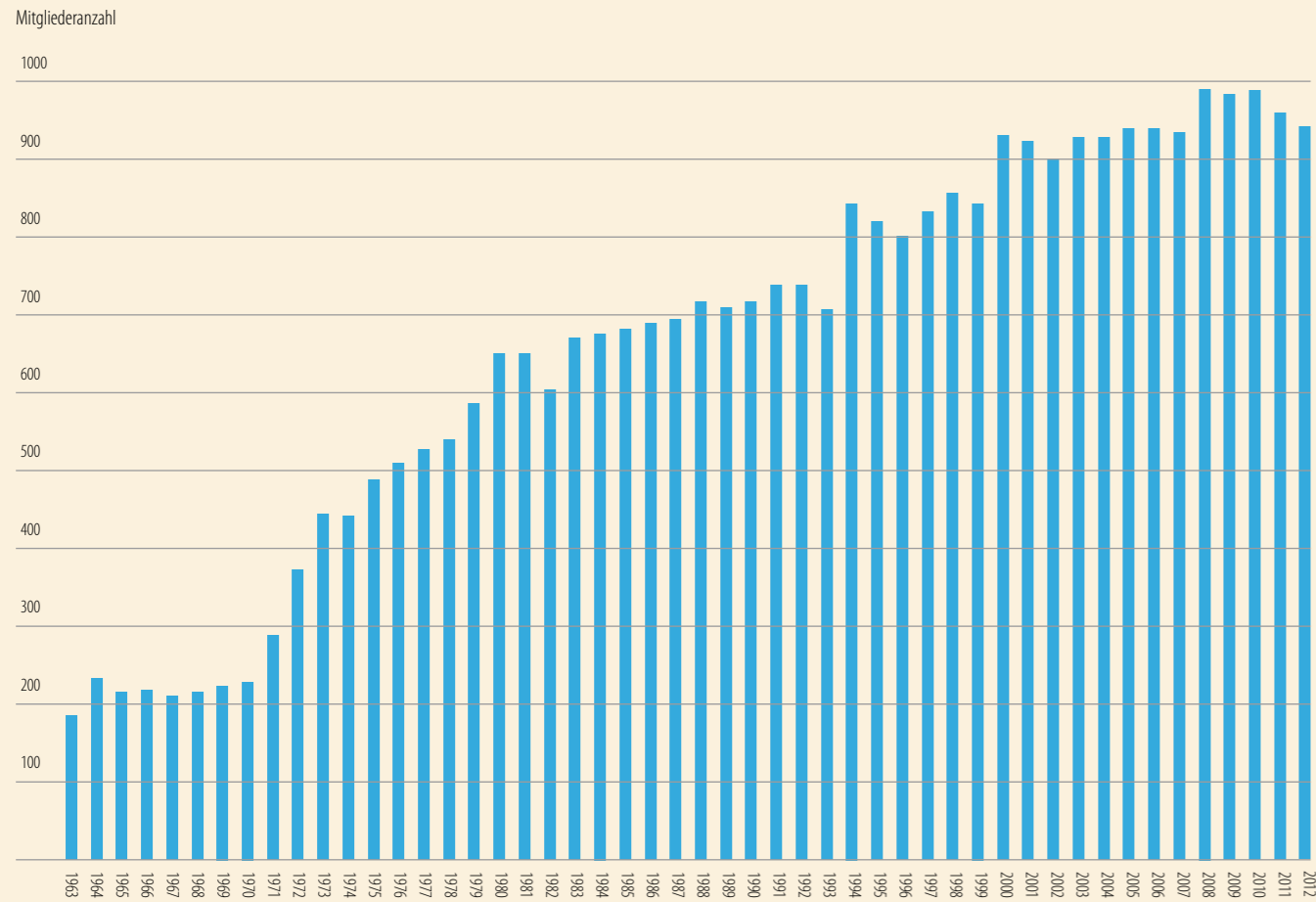


Anke Brandner
Schriftführerin
SF Höfen-Baach



Ingrid Türk
Gesamtjugendleiterin
SF Höfen-Baach

MITGLIEDERSTATISTIK 1963 – 2012



AUSSCHUSSMITGLIEDER

1963 – 1986 Erich Bihlmaier, Gerhard Bihlmaier, Gottlob Bihlmaier, Margot Buchmüller, Erich Dettenmaier, Willi Dobrowitz, Franz Ehrler, Heinz Frank, Jörg Glemser, Karl Gräter, Klaus Handl, Werner Herrmann, Helmut Körner, Gotthilf Kull, Heinz Kull, Günther Lade, Hellmuth Lamp, Klaus Lehmann, Klaus Magotsch, Klaus Obermüller, Eugen Pfeiderer, Stefan Rehlinger, Hans Ripsam, Uwe Ripsam, Gerhard Schäfer, Hermann Schmidt, Ludwig Schuller, Helmut Schulz, Eckehard Stahl, Franz Stark, Wolfgang Stutz, Eugen Weng, Otto Zwicker

FÖRDERVEREIN

GRÜNDUNG

1992 Gründung Förderverein

1. VORSITZENDER FÖRDERVEREIN

1992 – 1998: Kurt Bihlmaier
seit 1999: Peter Riederer

2. VORSITZENDER FÖRDERVEREIN

1992 – 1999: Jörg Glemser
seit 1999: Manfred Weller

Ehemalige nicht mehr existierende Abteilungen der SF Höfen-Baach:

SKAT- / SCHACH

GRÜNDUNG

1963 – 1977 Gründung und Bestehen Skat- und Schachabteilung
1985 – 1987 Gründung und Bestehen Schachabteilung

ABTEILUNGSLEITER

1963 – 1976: Werner Karge
1976 – 1977: Hans Graf
1985 – 1987: Friedhelm Nunnemann

TISCHTENNIS

GRÜNDUNG

1966 – 1986 Gründung und Bestehen

ABTEILUNGSLEITER

1966 – 1981: Harry Müller
1981 – 1986: Klaus Schaude

ERFOLGE

1980: Aufstieg Kreisklasse 1
1981: Aufstieg Kreisklasse A

HOBBYFUSSBALL

GRÜNDUNG

1989 – 1993 Gründung und Bestehen Hobbyfußballabteilung

ABTEILUNGSLEITER

1989 – 1990: Erich Schlage
1990 – 1993: Wolfgang Plitzko

INLINER

GRÜNDUNG

2001 – 2006 Gründung und Bestehen Inlinerabteilung

ABTEILUNGSLEITER

2001 – 2006: Carsten Glaser



Peter Riederer
1. Vorsitzender
Förderverein SF Höfen-Baach



Hobbyfußballabteilung „Schulerhofstüble“ der SF Höfen-Baach im Jahre 1990.



Inlinerabteilung „Buchenbachskater“ der SF Höfen-Baach im Jahre 2003.

TERMINKALENDER 2014



JANUAR

- 24.01. 19.00 Uhr Sportkreisjugendtag
31.01. 20.00 Uhr Hauptversammlung Wanderabteilung

FEBRUAR

- 01.02. 20.00 Uhr Jahresversammlung Fußballsenioren
28.02. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung

MÄRZ

- 04.03. 14.00 Uhr Kinderfasching
14.03. 19.30 Uhr Hauptversammlung Tennis
15.03. 20.00 Uhr 1. Theaterabend / Gemeindehalle
22.03. 20.00 Uhr 2. Theaterabend / Gemeindehalle
28.03. 20.00 Uhr Hauptversammlung Hauptverein
29.03. 20.00 Uhr 3. Theaterabend / Gemeindehalle

APRIL

- 05.04. 20.00 Uhr 4. Theaterabend / Gemeindehalle
12.04. 20.00 Uhr 5. Theaterabend / Gemeindehalle
25.04. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung
27.04. Saisoneroöffnung Tennisabteilung

MAI

01. – 04.05. First-Service Turnier Tennisabteilung
01.05. 10.00 Uhr Wanderung Wanderabteilung
01.05. 10.30 Uhr Training Fußballsenioren
24.05. Ausflug Frauengymnastik
29.05. – 01.06. Landesturnfest Happy Hoppers
30.05. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung

JUNI

- 21.06. 19.00 Uhr Sonnwendfeier Fußballjugend
21.06. – 23.06. Behördentennisturnier
27.06. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung
29.06. 25. Behördenturnier Fußballsenioren

JULI

- 05.07. – 07.07. Baacher Bachetse
10.07. Gartenfest Memo, Fußballsenioren
23.07. Salatparty, Damengymnastik
24.07. Gartenfest Franz, Fußballsenioren
24.08. – 27.07. Kinderlandesturnfest Heidelberg
26.07. Familienausflug Fußballsenioren

AUGUST

- 22.08. . 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung
24.08. – 28.08. Gebirgsausflug Wanderabteilung
31.08. – 01.09. Vereinsmeisterschaften Tennis

SEPTEMBER

13. – 14.09. Vereinsmeisterschaften Tennis
26.09. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung
27.09. Herbstwanderung Damengymnastik

OKTOBER

- 15.10. Theaterbesuch Damengymnastik
31.10. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung

NOVEMBER

- 07.11. 18.30 Uhr Glühweinfest Tennisabteilung
15.11. 20.00 Uhr Kameradschaftsabend Fußballsenioren

DEZEMBER

- 06.12. 18.30 Uhr Weihnachtsfeier Wanderabteilung
10.12. Weihnachtsfeier Damengymnastik
13.12. Weihnachtsfeier Fußballabteilung
15.12. Weihnachtsfeier Happy Hoppers
29.12. 18.00 Uhr Neujahrsgaigel Vereinsheim



Baacher Bachetse – das gemütliche Straßenfest der Sportfreunde

Küchenhaus **Pfleiderer**
Schreinerei



Küchenhaus Pfeleiderer
Heckenweg 7
71364 Winnenden-Hertmannsweiler
Tel.: 07195/13760
Fax: 07195/137610
info@kuechenhaus-pfleiderer.de
www.kuechenhaus-pfleiderer.de



Wir sind Mitglied der Gemeinschaft führender Küchenspezialisten in Europa:

www.derkreis.de



LACKIERSYSTEME

INNOVATIV, INDIVIDUELL, LEISTUNGSSTARK

Kreativ im Team, innovativ in der Technik, eigenverantwortlich im Handeln. Grundlagen für unseren Erfolg.

Wir wünschen den Mannschaften der Sportfreunde Höfen-Baach für die neue Spielzeit die Technik, Kreativität, Teamfähigkeit und das notwendige Durchhaltevermögen zum Erreichen der gesteckten Ziele.

In vielen Bereichen bieten wir Ihnen einen sicheren und interessanten Ausbildungs- und Arbeitsplatz mit besten Entwicklungsmöglichkeiten. 40 Jahre REITER Oberflächentechnik bürgen dafür.

Interessiert? Dann sprechen Sie uns an.

REITER GmbH + Co. KG
Oberflächentechnik
Berglenstraße 23 - 25
71364 Winnenden

Tel. (0 71 95) 185 - 0
Fax (0 71 95) 185 - 30
Mail info@reiter-oft.de
www.reiter-oft.de